



TSV

KARETH-LAPPERSDORF

www.tsv-karethlappersdorf.de



meindl

Entsorgungsservice

www.meindl-entsorgung.de

Meindl Entsorgung

Entsorgungsdaten

Recyclingzentrum

Playcare

*... Ihr kompetenter Entsorger
in der Region Regensburg!*



Baierner Höhe 1-3
93138 Lappersdorf

Tel.: (0941) 83020-0
Fax: (0941) 83020-30

info@meindl-entsorgung.de
www.meindl-entsorgung.de

meindl entsorgt

Unser Service für Sie:

- Inspektion für VW Audi Seat Skoda inkl. kostenloser Mobilitätsgarantie
- Abschlepp- und Bergedienst
- Klima- und Heizungsservice
- Mietwagen
- Unfallreparatur
- HU* /AU
- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Fahrzeuge
- Leasing und Finanzierung

**Anrufen
& Termin
vereinbaren!**



Wir machen, dass es fährt.

Jura Automobile GmbH
Schloßstraße 28
93186 Pettendorf
Telefon 0 94 09/86 94 45
www.jura-automobile.de



VORWORT

Quo vadis TSV?

Bald geht es los! Die Planungsphase für den Hallenumbau ist weitestgehend abgeschlossen und die Ausschreibungsphase beginnt. Der Umbau kann frühestens im Februar 2018 beginnen, realistischer Weise wird es aber März werden. Die Dauer wird vermutlich mindestens 12 Monate betragen, vorausgesetzt, dass keine unvorhersehbaren Komplikationen in der alten Bausubstanz zu Tage gefördert werden. Die letzte Veranstaltung in der „alten“ TSV Halle wird der Kinderfasching am 04.02.2018 sein, für die Mitgliederversammlung werden wir den Veranstaltungsort wechseln und umfassend über Details zum Umbau informieren. Wir werden in den nächsten Monaten für die Dauer des Umbaus einen Ausweichbelegungsplan erstellen, mit dem wir versuchen, die in der TSV Halle beheimateten Sportaktivitäten vorübergehend zu verlagern. Ich bin mir sicher, dass wir das auf gewohnt kameradschaftliche Art und Weise lösen werden.

Am 17. und 18. November fand ein Zukunftsworkshop statt, den der Vorstand zusammen mit den Abteilungen abhielt, näheres dazu im gesonderten Artikel. Ich möchte nur so viel andeuten, dass das Thema Kommunikation (Internet, Newsletter, usw.) als übergreifendes Thema identifiziert wurde. Dazu wurde der Vorstand beauftragt, ein Kommunikationsteam einzusetzen, das die Homepage pflegt und die Kommunikation weiterentwickelt. Ein weiteres, grundsätzliches Thema ist auch hauptamtliche Geschäftsführung. Wenn ich mich auf BLSV-Ebene mit anderen Vorständen oder Funktionären bei Veranstaltungen unterhalte, dann ist das Erstaunen groß, wie wir einen Verein dieser Größe ohne hauptamtliche Kräfte gestemmt bekommen. Gut, wir bekommen das halt eben gestemmt, wir sind eben der TSV Kareth-Lappersdorf. Was mich aber beschäftigt, ist die Frage, wie wir das zukünftig geregelt bekommen. Aus meinem beruflichen Alltag bin ich auch gewohnt, dass Entscheidung und Umsetzung eines Themas nicht durch dieselben Personen geschieht. Hier haben wir eine grundsätzliche Schwäche, denn die zeitintensive Umsetzung mancher wichtiger Themen hindert uns, die Dinge anzugehen, die uns als Verein weiterbringen, konkurrenzfähiger machen oder dem zeitgemäßen Anspruch unserer Mitglieder zu entsprechen. Darüber werden wir uns austauschen müssen.

Mit sportlichem Gruß,
Ihr Markus Brunnbauer



INHALT

Quo vadis TSV?	(VORSTAND)	1
Neujahrsempfang		4
Mitgliederversammlung		5
Zukunftsworkshop 2017		6
Besuch der Staatlichen Feuerwehrs. ...	(SENIOREN)	8
Hallo Leute!	(ROCK'N'ROLL)	14
Flutlichtfahrten	(SKI)	24
Ladys Skitag		25
Skisafari		26
Tagesfahrt		27
Osterskifreizeit		28
Abschlusswochenende		29
Die Lappersdorfer Benefiztour	(BENFIZTOUR)	31
20 Jahre Herzsport	(HERZSPORT)	38
Jahresrückblick	(FITNESS & TURNEN)	40
TSV-Sportschützen	(SPORTSCHÜTZEN)	46
Saisonaufakt	(SCHACH)	50
Bayerische Einzelmeisterschaften ...	(TRAMPOLIN)	57
Nachwuchswettkampf ...		57
Bayerische Jahrgangsmesterschaften ...		58
Internationales Deutsches Turnfest ...		59
Niederbayernpokal & Bayerische ...		63
Liebe Mitglieder,	(TENNIS)	66
Die G1 in der Saison 2016/17	(FUSSBALL)	70
Die C3 der Saison 2016/17		70
„TSVler lernen den TSV kennen“		71
Die Hallentage 2017/18 stehen an		73
Ultimate Frisbee	(ULTIMATE FRISBEE)	74
Kontaktdaten	(VEREINSFÜHRUNG)	78
Beitragstabelle		81
Sportangebot		82

Impressum (44. Jahrgang - Nr. 131) Vereinsinformation des TSV Kareth-Lappersdorf

Herausgeber: Vorstand des TSV Kareth-Lappersdorf
Am Sportzentrum 1, 93138 Lappersdorf

Verantwortlich : Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Markus Brunnbauer, Christoph Peters, Jan Kirchberger

Ansprechpartnerin: Claudia Deml (Claudia@die-demls.de)

Anzeigen: Christiane Doblinger (Christiane.Doblinger@web.de)

Geschäftskonto: TSV Kareth-Lappersdorf
Sparkasse Regensburg
IBAN DE13 7505 0000 0051 1007 25

Layout / Design: Armin Erben (Erben@bsz-sad.de), Alexandra Klautz

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH

Vorstand und Vereinsausschuss des
TSV Kareth-Lappersdorf wünschen allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern,
sowie allen Bürgern des Marktes

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST

und

EIN ERFOLGREICHES UND GESUNDES NEUES JAHR 2018

Helfen Sie auch im Jahr 2018 mit ihrer treuen Mitarbeit
die Belange unseres großen Vereins optimal zu gestalten.
Ihr Vertrauen und ihr Verständnis sind stets Ansporn für
unsere Arbeit.

gez. Dr. Markus Brunnbauer
(Vorsitzender)

gez. Christoph Peters
(stellv. Vorsitzender)

gez. Jan Kirchberger
(Geschäftsführer)



VORSTAND

Neujahrsempfang mit Sportlerehrung

am Sonntag, 14.01.2018, um 17.30 Uhr
in der TSV-Halle

Programm:

- Begrüßung
- Neujahrsworte
- Grußworte
- Ehrung unserer erfolgreichen Sportler des Jahres 2017

Im Anschluss laden wir herzlich zum Stehempfang ein!

gez. Dr. Markus Brunnbauer
(Vorsitzender)

gez. Christoph Peters
(stellv. Vorsitzender)

gez. Jan Kirchberger
(Geschäftsführer)

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Termin: Freitag, 16.03.2018, 19:00 Uhr

Ort: Jugendraum (Gemeindehalle)

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 (wird nur aufgelegt)
 3. Rechenschaftsbericht des Vorstands
 4. Ehrungen
 5. Kurzberichte der Abteilungsleiter (werden nur aufgelegt)
 6. Bericht der Jugendleitung
 7. Bericht des Kassiers
 8. Kassenprüfungsbericht
 9. Entlastung der Vorstands
 10. Neuwahlen (Vorsitzender, Kassier, Schriftführer)
 11. Grußworte
 12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Gemäß § 12 Abs. 5 der Satzung kann jedes Mitglied Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung bis 8 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich einreichen.

Gemäß § 12 Abs. 6 der Satzung wird darauf hingewiesen, dass mit gleicher Tagesordnung zu einer weiteren Mitgliederversammlung am selben Tag um 19:30 Uhr eingeladen wird, sofern die Mitgliederversammlung um 19:00 Uhr nicht beschlussfähig ist.

gez. Dr. M. Brunnbauer
(Vorsitzender)

gez. C. Peters
(stellv. Vorsitzender)

gez. J. Kirchberger
(Geschäftsführer)



Zukunftsworkshop 2017

Moderiert durch Florian Scherbauer haben wir am 17./18. November einen Zukunftsworkshop mit 25 Teilnehmern abgehalten. Ziel war es, neue Konzepte für die Gewinnung neuer Mitglieder zu entwickeln. Der Workshop war bewusst auf Freitagabend



Herr Scherbauer mit den Teilnehmern

und Samstagvormittag angelegt, um die Eindrücke über Nacht sacken lassen zu können. Der Einstieg am Freitag erfolgte über die gemeinsame Diskussion der Ergebnisse der vereinsintern durchgeführten Umfrage und einer von Hrn. Scherbauer angefertigten Konkurrenzanalyse. Ausgehend von diesen Informationen wurden in „Murmelgruppen“ mögliche Zielgruppen identifiziert. Das gestaltete sich am späten Freitagabend zäher als erwartet, was aber vermutlich gut investierte Zeit war, denn am Samstagmorgen sprudelten die Ideen, was man mit den identifizierten Zielgruppen so alles anstellen könnte.



Gruppenarbeit am Samstag

Das Thema Kommunikation wurde (über alle Themen hinweg) als Kernthema identifiziert, der Vorstand wurde beauftragt, dazu ein Kommunikationsteam zu schaffen, das sich um die Homepage und um moderne Kommunikationsthemen kümmern soll. Wir werden die Ergebnisse aufbereiten und an gegebener Stelle dazu gesondert berichten. Ich bitte um Verständnis, wenn wir hier keine halbfertigen Konzepte präsentieren wollen. Die Zufriedenheit über das Erreichte wurde von allen Beteiligten am Schluss bestätigt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern für ihr Engagement bedanken.

Dr. Markus Brunnbauer



- **Elektro-Installation**
- **Kundendienst & Reparatur**
- **Netzwerkverkabelungen**
- **Marmorheizungen**
- **E-Check**

Wolfgang Metzger
 Dorfstraße 15
 93138 Oppersdorf
 Tel: 0941 / 8 70 12 70
 Fax: 0941 / 8 70 12 71
 Handy: 0171 / 4 74 25 72
 Web: www.elektrometzger.de
 E-Mail: elektro-metzger@t-online.de



bodenbeläge · sonnenschutz · gardinen

Regensburger Straße 67 **Telefon** (09 41) 83 05 37-0
 93138 Lappersdorf **Internet** www.bsg-bauer.de

SENIOREN

Besuch der Staatlichen Feuerwehrschiele in Lappersdorf

In diesem Jahr hörten wir im frühen Sommer aus den Medien relativ oft von den Einsätzen der Feuerwehrschiele, wie z.B. bei dem Großbrand im Grenfell Tower in London oder von dem Feuer durch den Auffahrunfall eines Busses auf einen Sattelzug auf der Autobahn. Bei beiden Ereignissen werden die Angehörigen der Feuerwehrschiele physisch und psychisch sehr stark beansprucht. Wie werden sie auf derartige Einsätze vorbereitet?

Um die Situation der Männer und Frauen bei der Feuerwehrschiele besser zu verstehen, besichtigte die Gruppe 50+ am 17. Mai 2017 die Staatliche Feuerwehrschiele Regensburg.

Der Verwaltungsleiter, Herrn Spiegl, erläuterte uns die Stellung dieser Schiele in Bayern und die Aufgaben, die mit ihr verbunden sind. In Bayern gibt es drei staatliche Feuerwehrschiele in Regensburg, in Würzburg und in Geretsried südlich von München. Die Feuerwehrschiele sind dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr unmittelbar nachgeordnet. Die Feuerwehrschiele Regensburg wurde 1931 in Landhut gegründet, nach 5 Jahren wechselte sie dann nach Regensburg und zog 1977 mangels erforderlicher Erweiterungsflächen bei dem alten Standort nach Lappersdorf. Zurzeit ist sie die größte Schiele mit einer Grundstücksfläche von über 56.000 m².

Übungshalle, Wohnturm mit 31 Zweibettzimmern und Verwaltung wurden 1977 erstellt, 2005 ein Wohnpavillon mit 61 Einzelzimmern und ein Wirtschaftsgebäude für bis zu 200 Verpflegungsteilnehmer pro Mahlzeit. Nach 2015 folgte auf dieser Fläche ein Übungsgebäude mit u.a. „Gastwirtschaft“ und „Arztpraxen“. Die Einrichtungen der Übungsgebäude sind sehr stabil gebaut, da bei der Simulation eines Brandes mit starker Raucht-



wicklung von den Atemschutzträgern große Gelenkigkeit und Nervenstärke bei oftmals sehr geringer Sichtweite gefordert wird. Aus diesem Grund ist die Aufgabe der Atemschutzträger vom Lebensalter her begrenzt. Ab 2018 wird ein Straßennetz mit Übungstunnel und mehreren Gebäuden z. B. „Autowerkstatt“ oder „Doppelhaushälfte“ für die neuesten Ausbildungsanforderungen bayerischer Feuerwehren erstellt.

Es werden Ausbildungskurse von **A** wie Atemschutzgeräteträger bis zu **Z** wie Zugführer für den örtlich zuständigen Teil der bayernweit 325.000 ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden angeboten. Die Kapazität der Feuerwehrschiele Regensburg ermöglicht für 3.500 bis 4.500 LehrgangsteilnehmerInnen pro Jahr 40 verschiedene Lehrgänge mit einer Dauer von 1 Tag bis 10 Wochen.



Neben diesen Aufgaben gehört auch die Mitarbeit im Normenausschuss Feuerwehren, die Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Katastrophenschutzübungen und die Unterstützung bei Einsätzen der Feuerwehren in der Nachbarschaft dazu.

Nach den theoretischen Erläuterungen folgte mit Herrn Spiegl und Herrn Froschhammer, einer Lehrkraft, eine ausführliche Besichtigung der Gebäude, der Übungsräume,

der Freiflächen mit den Übungsgebäuden und Fahrzeugen. Dort wurde gerade ein Unfall mit einem PKW, der eine Böschung hinabgefahren war, nachgestellt und die Absicherung sowie der Rettungsablauf für die Verunfallten für einzelne Mitglieder örtlicher Feuerwehren geübt, die dann die gewonnenen Erkenntnisse





heizung | Lüftung | klima | sanitär | elektroinstallation | kälte

michael-bauer-str. 24 • 93138 lappersdorf
 tel. 0941/8 30 28-0 • fax 0941|8 30 28-25
 info@lohner-sohn.de • www.lohner-sohn.de

an ihre örtlichen Feuerwehrkameraden weitergeben werden. In der Feuerweherschule sind hierbei alle gängigen Fahrzeuggrößen und alle Fahrzeugantriebe von Benzin-, Diesel-, Gas- und Elektroantrieb in der Ausbildung enthalten.

In der Cafeteria der Feuerweherschule fand mit den Herren der Feuerweherschule nach den Erläuterungen in Theorie und Praxis ein Abschlussgespräch statt.



Für die Interessierten an der Wanderung für die Gruppe 50+ im Jahr 2018 wird vorgeschlagen, bereits jetzt den nächsten Termin Mittwoch, 16. Mai 2018 vorzumerken. An diesem Tag beginnt um 13.00 Uhr eine Führung durch die Werkstätten der Lebenshilfe in der Michael-Bauer-Str. in Lappersdorf.

Lutz Hauschild
 Seniorenbeauftragter

Herr Meier grüßt
seine Nachbarn aus
dem Norden.

MEIER

ein Lokal
& Bewirtungsdienst

STADTAMHOF 15 . TEL. 8 56 82
 TÄGL. 17 BIS 1 UHR
 WWW.MEIEREINLOKAL.DE



Städtische Bestattung

Das Bestattungsunternehmen der Stadt Regensburg wickelt fachkundig alle Bestattungsangelegenheiten ab. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

- Erdbestattungen
- Überführungen
- Feuerbestattungen
- Kostenlose Hausbesuche

Tel. 5 07-23 46 und 5 07-23 47

→ Tag und Nacht erreichbar

Regeln Sie schon zu Lebzeiten Ihre Bestattung durch unsere Bestattungsvorsorge. Wir beraten Sie unverbindlich und individuell:

Tel. 5 07-23 41, 5 07-23 48

Bestattungsdienst der
Stadt Regensburg
Bürger- und
Verwaltungszentrum
D.-Martin-Luther-Str. 3

BRÜCKLMEIER
STEINMETZ G. M. B. H.

GRABMAL BAU DENKMALPFLEGE GESTALTUNG

HAUPTSTRASSE 10 · 93138 KARETH · TEL 09 41/8 18 33 · FAX 09 41/89 2114

farben bauer
MEISTERBETRIEB IM MALERHANDWERK

QUALITÄT SEIT 1949
FARBEN, TAPETEN UND MEHR.

Entdecken Sie modernste Tapeten, spannende Farben und hochwertige Wandtechniken in unseren neugestalteten Ausstellungenräumen. Holen Sie sich frische Anregungen und lassen Sie sich von uns persönlich und kompetent beraten – erleben Sie, wie vielfältig und innovativ Raumgestaltung sein kann!

FARBE BRINGT FASSADEN ERST RICHTIG ZUR GELTUNG

Farben Bauer – Ihr Meisterbetrieb für Fassaden. Ob Neuanstrich oder Renovierung – ob klassisch weiß, oder in Ihrer Wunschfarbe. Immer in hochwertigster Ausführung und termingerecht. Lassen Sie Ihre Immobilie im neuen Glanz erstrahlen.

REGENSBURGER STRASSE 67 · 93138 LAPPERSDORF · TELEFON: 0941 / 890506-0 · WWW.FARBENBAUER.DE

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK & MASSAGE



Stefan Sdrenik

Regengasse 2
93138 Lappersdorf
Telefon (09 41) 8 78 88
Telefax (09 41) 8 78 94

ROCK'N'ROLL

Hallo Leute!

Ich habe das Gefühl, die letzten Monate haben Jahre gedauert, es war so viel los! Im Sommer gab es ja die Spezialausgabe des TSV, in der ein interessanter Rückblick auf all die Jahre unseres Vereins zu finden war, und so müsst Ihr Euch jetzt richtig Zeit nehmen.

Denken wir mal ganz weit zurück:

Im Aurelium durften wir Boogies im April unsere Show zum Besten geben. Wär ja mit dem gebotenen Unterhaltungsprogramm ganz schön gewesen, wenn wir nicht vorher sooo lange im Gang hinter der Bühne gewartet hätten. War echt äzend. Man will ja rechtzeitig bereitstehen und dass es meist etwas später als angekündigt wird, ist ja schon Tradition, aber WEIT über eine Stunde - da bist Du müde (vier mal warm machen, heißt in unserem Alter vier mal Gelenke biegen, vier mal überlegen, was kommt zuerst, vier mal sämtliche Hosentürln kontrollieren) bevor's losgeht und grantig wird man da auch. Trotzdem, für die Gemeinde ein gelungener Abend. Und wir haben uns echt geehrt gefühlt, bei diesem tollen Programm dabei sein zu dürfen.

Im Juni waren wir zum ??? mal in Pullman City zu Gast. Bis auf die Anfahrt war ja alles recht nett. Aber der Stau, Stau und nochmal Stau zwecks Baustellen, und das mit



voller Blase... Das hieß dann ankommen, mit zusammengekniffenen Knien durch die Kasse, rauf zum WC, hinter ins Zelt, rein ins Gewand und raus auf die Bühne, das Hirn war da noch nicht ganz dabei. Hat trotzdem gepasst. Auch die Devils hatten wieder die Buchung für Pullman City bekommen, die sind da auch schon Dauerprogramm, sind halt auch gut und gern gesehen, unsere „Jungen Rockerteufel“.

Gepasst hätte es auch in Bodenmais. (Das mit dem „hätte“ ist nur für Insider und wird jetzt nicht näher beleuchtet.) Zwei tiefe Wasserlachen und Asphalt, der einem die Schuhe von den Sohlen zieht. Aber wir sind Profis! Die Rock'n'Roses haben trotz echt schwieriger Bodenverhältnisse auch dieses Mal fürs Luftanhalten beim Publikum gesorgt, und die „Hochzeitstour“ war wieder einmal zum Verlieben! Dazu zwei Auftritte von uns Boogies. Im ersten Teil die Zeitreise und als Dreingabe zur zweiten Show die Spider Murphy Show. Hat richtig gerummst... Dazu muss ich leider sagen, dass es der letzte Auftritt von Werner war, er hat danach der Auftrittstruppe nach 18 (!) Jahren endgültig den Rücken gekehrt. Auch wenn ich die Aussicht auf einen super Ersatz habe, hat es doch einige Tränen gekostet. Danke Werner, war eine schöne Zeit!

Persönliche Gedankenpause.

Einen Auftritt der Roses muss ich jetzt näher beleuchten und am liebsten würde ich die Erzählung vom Klaus eins zu eins übernehmen. Ist aber lang und hardcore-bayrisch. Also deshalb jetzt die eingedeutschte Fassung:

Die Titanic ist scheinbar in Schönsee gesunken und hat unsere gesamte Rock'n Rollcrew mitgenommen. Kurzfassung:

Starker Regen vor dem ersten Auftritt, die Zuschauer fliehen. Verzweifelte Rock'n'Roller waten durch Matsch zur Bühne, darauf nasses Laub und Moos. Die Band spielt wie auf der Titanic tapfer weiter. Klaus hilft bei den Devils aus, irgendwie schafft er die Choreografie auch noch. Anerkennung der Zuschauer! Zurück zur Umkleide im Feuerwehrhaus: Zugesperrt! Im Kellergeschoss findet sich kurz vor dem zweiten Auftritt eine Türe. Durchgefroren und in Windeseile notdürftig trockengelegt, dann der zweite Auftritt. Diesmal Pflaster mit Split. Die Musik beginnt, Eva beginnt, die Musik stoppt, Eva stoppt. Die Musik beginnt wieder, alle beginnen, die Musik stoppt, alle stoppen wieder usw. Scheint beim Publikum gut angekommen zu sein. Das Essen auf Gutscheine war da dann ein halbwegs anständiger Ausgleich. Wenn man mal überlegt, dass so ein Knöchel oder Handgelenk nicht so viel aushält, wenn man ausrutscht... Die Jenni hat dann im Bus vom Mich - beiden ein herzliches Dankeschön! - die Rock'n Roller wieder heimgefahren. Und man lernt, alles geht, nur net die Frösch, die hupfn - äh und die Rock'n Roller.

Im Ernst: Alle Gruppen - die Roses, die Devils, die Kids, die MJs und die Boogie Fruits haben das ganze Jahr jede Menge Auftritte geleistet und viele Feste mitgestaltet. Ist halt auch ein breites Spektrum, das wir bieten können.

Laderl beim Anger

SCHNÄPSE, ESSIG & ÖLE
TEE & WEIN

**Regensburger Str. 31,
unterhalb Restaurant Korfu, Lappersdorf**

Wir befüllen und beschriften ausgesuchte Flaschen mit edlen Obstbränden, Likören, Essig und Ölen. Außerdem führen wir eine große Auswahl an Tees, Produkte der Regionalen Theke und frisch gerösteten Kaffee der Firma Rehorik. Bei uns finden Sie Ihr individuelles Geschenk. Gerne verpacken und versenden wir auch Ihre Präsente.

Regensburger Str. 31 • 93138 Lappersdorf
Tel 0941-899601-08 • Fax 0941-899601-18
www.laderl.de

Do: 08:30 -12:30 + 14:00 -18:30
Fr: 08:30 -18:00
Sa: 07:30 -12:30



GARTENPARADIES

PFLANZEN PHANTASIEN

STEFAN DELAZER
Inhaber
Meister für Garten- und Landschaftsbau

Holzäckerstr. 19 | 93057 Regensburg
Telefon: 0941 62531 | Telefax: 0941 68258
Mobil 0151 41 84 07 98 | info@gartenparadies-regensburg.de



**HOLZ IN FORM
FÜR JEDEN
GESCHMACK**



SPANGLER
Kühlmöbelbau | Schreinerei

Michael-Bauer Straße 28 | 93138 Lappersdorf | Tel. (0941) 82498
mail@schreinerei-spangler.de | www.schreinerei-spangler.de

KOSMETIK STUDIO

C. RÜHR
HÖLDERLINSTR. 1 · 93138 LAPPERSDORF
Tel. 0941-86629 MOBIL-TEL. 0173-3691294

REISEBÜRO LAPPERSDORF



Regensburger Str. 43
93138 Lappersdorf

Telefon: 0941 / 8309 830 · Telefax: 0941 / 8309 850
e-mail: reisebuero-lappersdorf@web.de



An der Stelle muss ich mal unserem Mich ein dickes Dankebussi aufdrücken. Der stellt uns sehr oft seinen Bus zu Verfügung und wir genießen es! So, musste auch mal gesagt werden!

Zwischendurch hatten wir Boogies „die Fritsches“ zu einem außertourlichen Übungsabend zu Gast. Auch viele Paare der Boogiebabies aus Nittenau waren angereist und bekamen mit uns zusammen ein interessantes Training von Patrizia und Oliver Fritsche.

Auch „unser Mani“ war wieder einige Male bei uns und hat neue Figuren und Übungen mitgebracht. Eigentlich gehört der ja schon fast zum Verein. Und „unsere“ halbe Stunde vorher ist ein Muss und für alle: da will ich nicht gestört werden!

Jetzt mal zu weiteren Vergnügen, also jetzt net falsch verstehn, Training ist ja auch schön, aber der Clubausflug...!

Also da haben sich Klaus und Gitti unterstützt von Heidi und dem Rest der Abteilungs-führung wieder mal selbst übertroffen. Radfahren mit Eisraten, Hindernis-Wienerwurstl-Essen, Campieren (teilweise ohne Zeltstangen) und ein gemütliches Grill-Abend-Frühstück-Aufräum-Pizza-Badengehen. Oder so. Und die haben tatsächlich den Harry zum „Tanzen“ gebracht!!! So was war ja noch gar nie nicht! Machte so richtig Appetit auf den nächsten Ausflug im Herbst. Ich war so was von gespannt, was da dem Klaus wieder einfällt. Das Thema lautete Halloween... Aber dazu später.

Ein Vergnügen war auch unser Sommerfestl der Boogies. Dieses Mal wollten die Rinsers in ihrem Garten eigentlich die Gastgeber spielen, aber das Wetter hat uns ins LA PINETA gezwungen. Auch gut. Rinsers, wir kommen nächstes Jahr!

Danach ist die Auftrittsgruppe, inclusive Birgit, David mit Hinkebein und Harry nach Wolframs-Eschenbach zum Odlietownwochenende gefahren. In vier Oldtimern, die



der Mich uns regeleht aufgedrängt hat, und stilecht gekleidet sind wir angereist, waren zwei tolle Tage. Gerne wieder und gerne wieder mit „meinem“ Käfer!!! Mich, der braucht eh öfter mal eine Bewegungsfahrt!

Danach kam ein erinnerungsträchtiger Geburtstag: Trinken, Essen, Tanzen, Feiern mit Gitti und Ihrer Familie. Fast alle waren dabei und wir haben diesen Abend genossen! Und besonders Gittis „Quetschenauftritt“ war eine Überraschung für uns alle. Da schlummern Talente!!!

Die nächste Geburtstagsparty ließ danach nicht lange auf sich warten und wir sind bei Werner auf der Matte gestanden und haben uns auch von ihm gründlich sattfüttern lassen.

Um nicht allzu nüchtern zu werden, haben wir kurz danach dem Mich die Haare vom Kopf gefressen. Der hat einfach jedem Telefongratulanten Ort und Datum genannt und ein jeder ist prompt der Einladung gefolgt.

Die Boogies wollten sich aber auch mal Kultur gönnen und sind ins Bauertheater gerannt. Na ja, der Mich ist nicht gerannt, der kam kurz vor der Pause, aber mei, des kenn ma ja scho. Die haben während der Vorstellung bei einem Telefonat sogar die Tutti Fruttis namentlich erwähnt. Falsch verbunden!

So und jetzt der bereits erwähnte zweite Clubausflug! Erst mal wird in der Schneiderberghütte übers Heizen diskutiert. Die einen frieren bis in die Knochen, die anderen zerfließen angesichts des gut befüllten Ofens. Aber ich sag ja immer: Dastunga is no koaner, aber dafrorn scho ettliche! Dann die Wanderung: Da sind junge, durchtrainierte Rock'n Roller schon bei der kleinsten Steigung ins Schnaufen gekommen und wir Alten mussten immer wieder auf den schlappen Rest warten. Gut, ein paar Verschnupfte und Halskranke sind jetzt da entschuldigt. Seltsam bloß, dass schlappe Rock'n Roller und besagte erkrankte Teilnehmer dann bei der abendlichen Halloweenparty dann wieder topfit waren. Sexy Hexen, unappetitliche Gesichter, ein Herr im seltsam gestreiften Anzug und ein aufwändiges und reichhaltiges Gruselbuffet waren dabei bestimmt nicht unerheblich. Wie kommt man bloß auf die Idee, Schnaps in Glibberform in Spritzen zu füllen. So mancher hat da ein bisschen zu tief in die Ampulle geschaut! Vollgefressen und reichlich beschickert musste dann gerechnet und gespielt werden... oioioi.

Nochmal Kultur: Ein paar Boogies ließen sich von der Martina Schwarzmann in die Realität entführen und jeder fühlte sich selber ertappt. Da Kultur nicht wehtut, also meistens, sind wir schon am nächsten Tag zur Deutschen Meisterschaft bei den Boogie Babies gefahren und merkten, üben, üben, üben! Das haben wir dann am nächsten Tag praktiziert. Um aber nicht ganz vom Fleisch zu fallen, haben uns Christina und Uli anlässlich Christinas Geburtstag gleich im Anschluß mit Selbstgeschosse-



nem gefüttert. Hmmm.

Äh, wir tun aber auch trainieren!... Eine neue Show steht an und alle geben ihr Bestes, meine Choreo umzusetzen. Auch Ralf tut sein Bestes und gibt uns wertvolle Tipps. Schlicht die Umsetzung ist ein harter Weg. Ralf ist nun besagter super Ersatz für Werner. Er und Karin haben zwar als Turniertänzer ein volles Trainingsprogramm, aber er saugt sich doch immer wieder die eine oder andere Trainingseinheit für unsere Gruppe aus den Fingern. Und die hat's dann in sich! Zukunft, wir kommen! Und das gleich schon im November mit drei Auftritten für die Boogiefruits. Die Roses können auf dem Inthronisationsball ihre Show zeigen. Da halten wir der Annika die Daumen. Ich glaube, bei Erscheinen des Heftes können wir bereits sagen, ob's geholfen und sie ihren ersten Rückwärtssalto mit den Füßen nach unten beendet hat. Übrigens ist unser Daniel dieses Mal der Prinz für diese Saison! Also Respekt bitte! Turniertechnisch haben sich die Roses in den letzten Monaten aber lieber mal inspirieren lassen. Die haben sich heuer Appetit bei der WM geholt und sowas sieht man ja auch nicht alle Tage.

Um bei der ganzen Rumhuperei anständig gekleidet zu sein, laufen wir jetzt alle jung wie alt beim Training und anderen Aktivitäten in neuen T-Shirts auf. Rot und unter anderem mit dem Logo einer gewissen Automobilfirma in Pettendorf. Der Mich ist da lobenswert großzügig und, weil das noch nicht reicht, wurde mit seiner Hilfe auch noch ein Topflappen, äh Laptop angeschafft. Den bekomme ich hoffentlich noch seniorentauglich erklärt und wenn dann die Radln auch noch in die Richtung fahren, die ich will, ja dann! Und überhaupt, soll das Kabel bis zum Parkplatz reichen...?



... herrliches
HERRNBRAU
 im Gasthaus
ALTMANN
 Regensburger Str. 17
 LAPPERSDORF
 Tel.: 8 08 80

Jetzt weiß ich nicht, soll ich mich auf die Weihachtsfeier freuen oder soll ich da lieber unterm Tisch bleiben? Ach, wenn das alles dem Nikolaus zu Ohren kommt, au weh! Aber erst einmal kommt die Jahreshauptversammlung, über die ich dann im nächsten Heft erst berichten kann. Klaus hat dann die zweite Amtszeit bereits hinter sich und hoffentlich keinen Unfug im Kopf ... Der passt als Chef für uns wie die Faust aufs Auge! Dann kommt ein kurzer, aber hoffentlich aufregender Fasching. Der DEZ-Rummel ist auch schon gebongt. Viel los!

Aber genau so soll es sein!

Ich wünsche Euch mit Gruß und Kuss eine schöne Weihnachtszeit und kommt gut und gesund ins neue Jahr!

Eure Petra





Den Rhythmus spüren, den Beat fühlen, sich zur Musik bewegen und Spaß haben. Die junge, dynamische Tanzschule Schick bietet eine qualitativ hochwertige Tanzausbildung bei familiärer Atmosphäre. Von klassischen Gesellschaftstänzen bis hin zu aktuellen Trends in der Szene bringen Daniela und Michael Schick den Nachwuchstänzern alle Schritte und Abfolgen bei. „Tanzen entwickelt sich einfach ständig weiter und bleibt lebendig“, weiß Michael Schick. Es kommt nicht auf strenge Haltungen und steife Posen an. Tanzen lebt von Gefühl, Dynamik und Begeisterung. Locker und praxisorientiert steht das Tanzen zu Zweit im Vordergrund. Ganz nach dem Motto „Tanzrausch anstatt Vollrausch“ bringt die Tanzschule Schick schon den Jugendlichen bei, wie Spaß ohne Alkohol funktioniert. „Wir drücken beim Tanzen die gelebte Lebensfreude aus.“ Die Profis bieten jede Menge Tanzkurse, vom Gesellschaftstanz über Discofox bis hin zu Schülerkursen und Privatstunden. Das Beste: Die Kurse werden flexibel die ganze Woche abgehalten, ideal also auch für Vollbeschäftigte.

ADTV Tanzschule Schick
Regensburger Str. 45B
93138 Lappersdorf
Tel.: 0941 / 8 30 56 99-0
www.schick-tanzen.de





SANITÄRE GAS- & WASSERINSTALLATION

- BAUSPENGLEREI
- BÄDERBAU BARRIEREFREI
- WASSERENTHÄRTUNG
- KANALISATION
- REGENWASSERNUTZUNG

BERGSTRASSE 3 TEL: 0941/81630
93138 LAPPERSDORF FAX: 0941/8 90 36 44





Profitieren Sie von unserer
über dreißigjährigen Erfahrung
im **OFFSETDRUCK**
sowie der mehrjährigen Erfahrung
im **DIGITALDRUCK**

- Geschäftsdrucksachen
- Zeitschriften
- Preislisten
- Kalender
- Prospekte
- Entwurf und Gestaltung
- Kataloge
- Digitaldruck

Schmid & Rotaplan Druck GmbH · Hofer Straße 1 · 93057 Regensburg
Telefon: 09 41/ 6 96 95-0 · Telefax: 09 41/ 6 96 95-10 · eMail: info@schmidl-rotaplan.de
www.schmidl-rotaplan.de



FLUTLICHTFAHRTEN



Skigebiet: Prölller/Bayer. Wald www.proeller-skidreieck.de
Termin: Freitag 19. Januar und 23. Februar 2018
Abfahrt: 18:00 Uhr am Gymnasium Lappersdorf
Rückkehr: ca. 23:00 Uhr

Kosten für Busfahrt und Organisation:

- 9,- € für Skiabteilungs-Jugend bis 18 Jahre
- 13,- € für Mitglieder ab 18 Jahre
- 14,- € für TSV-Gäste

Liftkosten (2017):

- 11,- € Flutlichtkarte ab Jahrgang 2004
- 15,- € Flutlichtkarte bis Jahrgang 2003
- Für alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren wird Betreuung geboten.
- Möglichkeit zum Nachtskifahren, Snowboarden, Rodeln oder zu einer Nachtwanderung im Schnee.
- Interessanter Abend als Klassenausflug, Vereinsausflug, Kindergeburtstag oder Betriebsausflug?
- Oder Interesse am Stangentraining?



LADYS SKITAG / TAGESFAHRT



Skigebiet: Scheffau-Söll-Brixen www.skiwelt.at
Termin: Mittwoch 28. Februar 2018
Abfahrt: 06:01 Uhr am Sportzentrum TSV Kareth-Lappersdorf

Kosten für Busfahrt, Skipass und Organisation:

- 53,- € für Skiabteilungsfrauen
- 63,- € für Skiabteilungsmänner
- 7,- € Zuschlag für TSV-Gäste
- 10,- € Stornogebühr bei kurzfristiger Absage <1 Woche

- familienfreundliches Skigebiet.
- geeignet für Anfänger und geübte Wintersportler.
- Snowpark.
- Auf Wunsch Betreuung durch unsere Skiübungsleiter.
- Einschl. kleiner Überraschung auf der Fahrt.





SKISAFARI / FLACHAU



Skigebiet: www.zauchensee.com; www.planai.at
www.ski-obertauern.at;
Termin: Samstag 03.03.2018 - Montag 05.03.2018
Abfahrt: 05:15 Uhr am Sportzentrum TSV Kareth-Lappersdorf

Kosten für Busfahrt und Organisation:

- 50,- € für Skiabteilungsmitglieder
- 65,- € für TSV-Gäste
- Reiseleitung und Organisation
- Fahrt im modernen Reisebus der Fa. SÖLLNER
- Täglicher Bustransfer in die Skigebiete

Kosten vor Ort:

- 230,- € für Erwachsene ab Jg. 1998
- 190,- € für Jugend Jg. 1999-2001
- 30,- € Einzelzimmerzuschlag
- zwei Übernachtungen im ***-Berggasthof Innviertler in Radstadt (www.innviertler.at).
- Halbpension mit Salatbuffet.
- Inkl. drei Tagesskipässe in den oben genannten Skigebieten.



TAGESFAHRT



Skigebiet: Steinplatte/Winkelmoosalm www.steinplatte.tirol
Termin: Samstag 10. März 2018
Abfahrt: 06:00 Uhr am Gymnasium Lappersdorf

Kosten für Busfahrt, Skipass und Organisation:

- 60,- € für Skiabteilungsmitglieder
- 50,- € für Jugendliche Jg. 1999-2001
- 40,- € für Kinder Jg. 2002-2011
- 10,- € Zuschlag für TSV-Gäste

- Skigebiete Steinplatte—Winkelmoosalm.
- Für alle Könnernstufen geeignet.
- Auf Wunsch Betreuung durch unsere Skiübungsleiter.



OSTERSKIFREIZEIT



Skigebiet: Ischgl / Serfaus
www.samnaun.ch; www.serfaus-fiss-ladis.at
Termin: Samstag 24.03.2018 - Mittwoch 28.03.2018
Abfahrt: 14:30 Uhr am Gymnasium Lappersdorf

Kosten für Busfahrt und Organisation:

- 60,- € für Skiabteilungsmitglieder
- 85,- € für TSV-Gäste
- Reiseleitung und Organisation
- Fahrt im modernen Reisebus der Fa. SÖLLNER

Kosten vor Ort:

- 415,- € für Erwachsene
- 400,- € für Senioren bis 03/57
- 410,- € für Jugend Jg. 12/02 - 12/99
- 260,- € für Kinder bei den Eltern Jg. 04/03 - 03/08
- 60,- € Einzelzimmerzuschlag
- Vier Übernachtungen im ***-Hotel Edelweiß in Pfunds (www.edelweiss-pfunds.com); inkl. Kurtaxe.
- 4xHalbpension mit Salat-Bufferet.
- Mit Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine.
- Inkl. 4-Tagesskipässe in den oben genannten Skigebieten.



ABSCHLUSSWOCHELENDE



Skigebiet: Stubaier Gletscher www.stubaier-gletscher.com
Termin: Freitag 06.04.2018 - Sonntag 08.04.2018
Abfahrt: ca. 15:00 Uhr am Gymnasium Lappersdorf
 je nach Fahrgemeinschaft

Kosten für Fahrt mit privaten PKW/Kleinbus:

- Ca. 35,- € für Skiabteilungsmitglieder
- Ca. 40,- € für TSV-Gäste
- Reiseleitung und Organisation
- Fahrt mit privat PKW bzw. Fahrgemeinschaften

Kosten für Skipass:

- 42,- € für Kinder bis Jg. 04/04 - 04/08
- 55,- € für Jugend von Jg. 04/00 - 03/04
- 84,- € für Erwachsene ab Jg. 03/00
- Für alle Junggebliebenen ab 16 Jahre -> mit Betreuung.
- Quartier wird nach Anmeldung bzw. nach Wunsch gebucht.
- Inkl. 2-Tagesskipass im Skigebiet Stubaier Gletscher.





Asklepios Klinikum Bad Abbach

24-Stunden-Notfallambulanz
☎ 0 94 05/18-0

Damit Sie wieder richtig durchstarten!

Eine falsche Bewegung, ein unglücklicher Zusammenstoß, schon ist es passiert: Schnell kann es beim Sport zu Verletzungen kommen. In der Orthopädischen Klinik für die Universität Regensburg am Asklepios Klinikum Bad Abbach sind wir 24 Stunden täglich für Sie da – auch am Wochenende!

Unser Kompetenzteam rund um Direktor Prof. Dr. Dr. Joachim Grifka, das sich aus Spezialisten verschiedener Disziplinen zusammensetzt, ist der ideale Partner für alle Hobby- und Wettkampfsportler. Ärzte, Pflegefachkräfte und Physiotherapeuten arbeiten in engem Austausch zusammen, um Sie optimal zu betreuen. Mit einer Rund-um-die-Uhr-OP-Bereitschaft, unserem speziell ausgestatteten Emergency-Room und modernen Behandlungsmethoden bringen wir rasch Sie wieder auf die Beine.

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR ORTHOPÄDIE

Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Joachim Grifka
Terminvereinbarung: 0 94 05/18-24 07



Klinikum Bad Abbach

Kaiser-Karl V.-Allee 3 • 93077 Bad Abbach
Telefon: 0 94 05/18-0 • Fax: 0 94 05/18-29 00
akut.badabbach@asklepios.com
www.asklepios.com/badabbach



BENEFIZTOUR

Die Lappersdorfer Benefiztour-Teilnehmer 2017, 14. Eri-Bräu-Tour „Timmelsjoch“, sind wieder gesund zu Hause.

Die Lappersdorfer Benefizler sind wieder gut mit einem Rucksack voller Erinnerungen im Gepäck zu Hause angekommen. An Spenden konnten heuer € 15.000,- gesammelt werden. In den 14 Jahren des Bestehens der Tour wurden somit € 215.000,- an regionale und internationale soziale Einrichtungen überreicht. Davon wurden rund € 90.000,- an Vereine und soziale Einrichtungen des Marktes Lappersdorf weitergegeben.

Wie jedes Jahr fließt jeder Euro an soziale Einrichtungen und Vereine.

Am ersten Tag starteten die 10 Teilnehmer, Thomas Brandl, Heinz Delazer, Andreas Grass, Peter Graf, Peter Hopp, Hans Kimmerling, Michaela Schober, Markus Schober, Peter Sterl und Stefan Zeilhofer die Tour. Ein wunderschöner Sonnenaufgang begleitete die Sportler die erste Stunde und versprach eine wunderschöne Tour. Bis Erding wurden die ersten 100 km bei bestem Radwetter gefahren. Direkt in Erding





begann es wie aus Eimern zu schütten. Nach einer einstündigen Zwangspause ging es bei leichtem Regen wieder los, der jedoch nach einer halben Stunde von der Sonne abgelöst wurde. Am Walchensee musste die Tour wegen schwerer Gewitter nach 210 km und ca. 8 Stunden Sattelzeit aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden.

Der zweite Tag begann bei optimalem Wetter, verstärkt durch drei Freunde des Bike-teams in Ötz. Nach 30 km wurde Zwieselstein erreicht, der Einstieg zur Timmelsjoch-Hochalpenstrasse. Der Höhepunkt, zweifelsohne, das Timmelsjoch, 2509 m hoch, umgeben von gewaltigen Dreitausendern, begrüßte die Sportler jedoch nicht freundlich. Bei 6 Grad, Nebel und heftigen Windböen wurde das Timmelsjoch trotzdem bezwungen. Nach 4 km Abfahrt im Nebel mit einer Sichtweite unter 100 Metern begrüßte das Passeiertal sie mit angenehmer Wärme. Der kurze Nieselregen vor St. Leonhard hielt die Sportler nicht davon ab, nach ca. 110 km und über 3000 hm den Jaufenpass zu erreichen.

Der dritte Tag: Nachts regnete es durchgehend und die Teilnehmer stellten sich schon auf eine Regenfahrt am anderen Tag ein. Aber mit einem Sonnenaufgang im Rücken starteten sie eine rasante Abfahrt vom Jaufenpass nach Sterzing. Die ca. 120 km nach Kasern waren Erholung für die am Vortag beanspruchten Muskeln, da es bis auf die letzten Kilometer nach Kasern flach oder leicht bergab ging. Von Franzenfeste über Bruneck, Sand in Taufers und dann nach Kasern rollten sie locker und genüsslich am Radweg an der Rienz und der Ahr durch idyllische Südtiroler Orte dem Abend entgegen. Der Tag verabschiedete sich, als ob er erahnte, welche beeindruckende Bergtour die Teilnehmer am nächsten Tag erwartete.

Am vierten Tag wanderten oder liefen die Sportler von Kasern aus 2 Stunden und 1000 hm zum Krimmeler Tauern Übergang nach Österreich, um dann 3 Stunden zum Krimmler Tauernhaus abzusteigen. Die einzigen Geräusche waren das Tosen des überall zu Tal stürzenden Wassers und das Singen des Windes. Eine stille, beeindruckende, einsame und unvergessliche Bergtour. Die 12 km aus dem Krimmler Achenal nach Krimml wurden zum Teil mit den Mountain Bikes gefahren oder gelaufen. In Krimml wurde dann auf die Rennräder umgestiegen, um dann exakt in Mittersill einzufahren, als es wieder sintflutartig zu regnen begann. Bei einer Pizza störte das die Teilnehmer nicht mehr.

Am fünften Tag wurde wegen des andauernden Regens nur eine kleine Wanderung von zwei Stunden zum Hintersee unternommen.

Der sechste Tag stand im Zeichen eines 5-stündigen Berglaufes zur Manlitzkarhütte.

Die Brotzeit auf der Hütte ließen sich die Sportler schmecken. Der Regen und kalte 12 Grad taten der guten Stimmung keinen Abbruch.

Am siebten Tag hieß es Abschied nehmen aus Österreich. Bei starkem Regen wurde gestartet und der Pass Thurn bezwungen. Nach der Abfahrt musste die Tagestour in Kitzbühel leider wegen Regens, kalten Temperaturen und des gefährlichen Straßenverkehrs abgebrochen werden. Mit dem Begleitbus und dem Zug wurde nach Moosburg am Inn zur letzten Übernachtung gefahren.

Am achten Tag wurden dann von Moosburg aus die letzten 100 km in Angriff genommen. Bei traumhaftem Wetter und ohne große Anstrengung konnte die Tour nochmals Revue passiert und sich auf die Ankunft in Lappersdorf gefreut werden.

Die gesamte Tour genossen: Thomas Brandl, Heinz Delazer, Andreas Grass, Peter Graf, Peter Hopp, Michaela und Markus Schober, Peter Sterl, Stefan Zeilhofer. Es wurden ca. 620 km und 9200 hm geradelt und 2 Bergtouren bewältigt.

Stimmen der Teilnehmer:

„Eine super Mischung aus sportlicher Herausforderung und viel Spaß unter Freunden.“ „Und alles für einen guten Zweck.“ „Tolle Woche.“

„Beeindruckende und unvergessliche Tage.“

„Hoffentlich können wir noch viele Jahre gemeinsam diese gute Sache fortsetzen.“

„Eine tolle Woche mit tollen Leuten.“

„Es war ein Vergnügen dabei sein zu dürfen.“ „Was mir besonders gefällt, ist der Sport ohne den heute üblichen Gewinnen-Müssen-Anspruch.“

In Begleitung des 1. Bürgermeister des Marktes Lappersdorf, Herrn Christian Hauer, durften die Sportler bei der REWAG-Kinderolympiade im Rahmen des Familienfestes des TSV Kareth-Lappersdorf mit 250 Kinder einmarschieren. Dort konnte von den Benefizlern der TSV-Jugend eine Spende in Höhe von € 1.500,-- zugesagt werden. Diese Spendensumme erhalten auch jeweils die drei Kindergärten des Marktes Lappersdorf. Des Weiteren werden die folgenden Vereine mit unterschiedlichen Summen bedacht: Ambulante Krankenpflege Lappersdorf e.V., Sozialfond des Marktes Lappersdorf, Missionskreis Leprahilfe Lappersdorf, Helfende Hände Zukunft für Kinder und Jugendliche e.V., Nepalhilfe Beilngries e.V., Charivari Einzelschicksale e.V., Hippotherapie behinderte Kinder, Förderung autistischer Kinder e.V., Sri Lanka Kinderhilfe, Sieglinde-Eckert-Kinderhaus, Armin Wolf Laufteam, Regensburger Initiative e.V., Jugendfeuerwehren Hainsacker, Kareth, Lappersdorf, Oppersdorf.



Indisches, Italienisches und Deutsches Spezialitäten Restaurant.

Wir möchten Sie liebe Mitglieder und Gäste, dazu einladen, unsere Gastwirtschaft mit einem herrlichen Biergarten zu besuchen.

Die Öffnungszeiten sind jeweils

Montag bis Freitag

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr und
17.00 Uhr bis 23.00 Uhr.

Samstag

13.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage

11.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Mittagsangebote an Werktagen

Von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!!

Telefon: 0941 / 830 96 156
oder 830 96 157

Kein Ruhetag!



HEIMSERVICE !!



UNSERE BESONDEREN ANGEBOTE von 17 bis 23 Uhr	
Jeder Montag NUDELTAG Jedes Pastagerichte	5,50
Jeder Dienstag PIZZATAG Jede Pizze (20 Stück) mit 3 Belägen nach Wahl	5,00
Jeder Mittwoch SCHNITZELTAG Jedes Schnitzelgerichte	6,50
Jeder Donnerstag INDISCHES BUFFET ALL YOU CAN EAT !!	9,50
Kinder (bis 12 Jahre)	7,00

Tagesspeise ab 16.00 Uhr, abends bis 23.00 Uhr. Preis je Person, inkl. Besteck, Brot, Wasser, Kaffee und Tee. Angebots gültig nicht an Feiertagen.

WERTGUTSCHEIN 2,00 EURO

Gültig bei Abholung der Speisen und einer Mindestbestellmenge von 25.- Euro



Orthopädie Regensburg MVZ - Ein Team aus Spezialisten



Dr. Gerhard Ascher
Dr. Holger Ertelt
Dr. Christoph Maluche
Dr. Thomas Katzhammer
Ulrich Kreuels
Peter Hopp

Orthopädie Regensburg MVZ

Im Gewerbepark C 10
D-93059 Regensburg

Telefon (0941) 46 31 70 info@orthopaedie-gewerbepark.de
Telefax (0941) 46 31 710 Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr

UNSERE PRAXISLEISTUNGEN – konservativ und operativ

- Arthrosebehandlung / Gelenkverschleiß
 - Knorpelschutzpräparate
 - Injektionen mit Hyaluronsäure
 - Eigenbluttherapie (ACP)
- Akupunktur, Moxibustion und Traditionelle Chinesische Medizin
- Chirotherapie / Manuelle Medizin
- Osteopathie
- Trigger- / Tenderpunktbehandlung
- Neuraltherapie
- Spezielle Wirbelsäulen-Injektionstechniken mit Bildsteuerung (Ultraschall, Röntgen, CT)
- Stoßwellentherapie (fokussiert und radial)
- Skoliosebehandlung
- Physikalische Therapie / Physiotherapie
- Arthroskopische Gelenkoperationen an Knie, Schulter, Sprunggelenk und Hüfte
- Besonderheiten:
 - Kreuzbandersatz, Knorpelersatz (auch körpereigenes Gewebe / Zellzüchtung)
 - Meniskusnähte
 - Kniescheiben-Stabilisierung nach Verrenkungen (MPFL)
 - Schultersehennähte der Rotatoren-manschette
 - Schulterstabilisierungen
 - Impingement-OPs am Hüftgelenk
- Fußchirurgie
- Beinachsenkorrekturen
- Endoprothetik (zertifiziert)

www.orthopaedie-gewerbepark.de



Wir Benefizler bedanken uns beim TSV ganz herzlich, das wir wieder mit einmarschieren durften. Es ist für uns immer ein weiterer Höhepunkt unserer Tour, gemeinsam mit den jungen Sportlern beim Anzünden des olympischen Feuers dabei sein zu können. Wir hoffen, durch unsere Aktion die Grundidee des „Karether Modells“ und die TSV-Familie weiter am Leben erhalten zu können. Ein Geben und Nehmen in der TSV-Familie. Wir Initiatoren durften dies in unserer Kindheit und Jugend erfahren. Wir haben uns beim TSV kennengelernt und sind seit 35 Jahren Freunde und hoffen, dass uns die jungen Sportler dies, in welcher Form auch immer, gleichtun. Es macht großen Spaß, anderen zu helfen.

Einen riesengroßen Dank an alle Sponsoren, die unsere Aktion teils von Beginn an unterstützen. Ein paar seien erwähnt: Erl-Bräu, REWAG, Wolfgang Hofbauer Fuhrunternehmen, Elektro Metzger, Stefan Sdrenik Physiopraxis, Thomas Brandl Küchenwerkstatt, Silvia Fleck Physiopraxis, Zeilhofer Steuerberater & Rechtsanwalt, Edeka Unger Lappersdorf, Biketeam Regensburg e.V., Fahrwelt GmbH Fahrtraining, Sattler SIS GmbH, Tahedl Dach + Wand GmbH, Dr. Graß/Hofmann Zahnärzte, Günter Bortner Zurich, Martin Rösl Kfz-Meisterbetrieb, Kick up 5 GmbH, Jura Automot-

bile, IBN Ingenieure, T. Steiner Service & more GmbH, Team Minikin e.V., Stefan Delazer Gartenparadies, C. Brandl Bauelemente, WaBe GmbH Büroeinrichtungen, Frimberger Gartenbau, Landgasthof „Altes Tor“ Pentling.

Alle Sponsoren sind auf der Internetseite www.lappersdorfer-benefizlauf.de einzusehen.

Auch dem Markt Lappersdorf ein Dankeschön für die kostenfreie Zurverfügungstellung des Marktmobiles. Besonders erwähnt seien auch Ossi Drescher und Jürgen Thum, die das Begleitfahrzeug sicher chauffierten und uns während der Tour super betreuten.

Wir werden immer wieder gefragt, warum macht ihr das? Weil wir dadurch Dinge erleben und sehen, die wir sonst nicht erleben und sehen würden.

Orga-Team Lappersdorfer Benefiz-Tour



Raum für Kreativität

Werbeagentur

4dpi

design • print • internet

www.4dpi.de | info@4dpi.de
Tel.: 0700 / 437 44 636 (0700/4dpiinfo)
93186 Adlersberg/Pettendorf

- Webseiten
- Content-Management-Systeme (Webseiten-Inhaltsverwaltung)
- Online-Shop Systeme
- Domainhosting
- Domainreservierung
- Flyer / Plakate
- Visitenkarten / Geschäftspapiere

HERZSPORT

20 Jahre Herzsport

In der St. Ägidiuskirche in Hainsacker zelebrierte Pfarrer Markus Lettner eine Messe für die verstorbenen Mitglieder, insbesondere für Heinz Rölz, dem Initiator und Gründer unserer Abteilung.

Die Vereinsgaststätte war dann ab 19 Uhr der Schauplatz der abendlichen Feier. Als Ehrengäste, die bei der Gründung der ins Leben gerufenen Abteilung einen wesentlichen Beitrag leisteten, waren eingeladen: Altbürgermeister Hans Todt, der damalige



1. Vorstand Klaus Kullen, der erste Begleitarzt der Gruppe Dr. Pirson und natürlich die noch verbliebenen Gründungsmitglieder Heinz Penzenstadler und Franz Ziegler. Selbstverständlich durfte auch

Johanna Dollinger nicht fehlen, die einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau der Abteilung geleistet hat. Die Ehrengäste,

einschließlich unseres jetzigen 1. Vorstands Dr. Markus Brunnbauer richteten Grußworte an unsere Mitglieder.

Abteilungsleiter Werner Klein erinnerte in seiner Rede unter anderem an das Motto der Herzsportler



„Leben ist Bewegung - Bewegung ist Leben“, und dass Herzsport nicht wegen irgendeines Sieges oder einer Platzierung ausgeführt wird, sondern ausschließlich für die Erhaltung unserer Gesundheit und Beweglichkeit.

Für Abwechslung und Erheiterung sorgte ein von Abteilungsleiter Werner Klein hergestellter Film mit Erinnerungen an die vergangenen Jahre der Herzsportabteilung. Die anwesenden Herzsportler genossen diesen Abend bei Speis und Trank an festlich geschmückten Tischen und einige schwangen später sogar noch ihr Tanzbein zur Musik, gespielt von Franz Strominski.



Diesen Kuchen spendierte die Vorstandschaft, überreicht von Markus Brunnbauer

Herzsportler können auch feiern!



Altbürgermeister Hans Todt bei seinen Grußworten

die Tischdekoration



ein Bericht von Werner Klein
Abteilungsleiter Herzsport



FITNESS & TURNEN

Jahresrückblick

Was war sonst noch im Jahr 2017?

Neben den Turn-, Gymnastik- und Tanzstunden gab es auch heuer wieder weitere Freizeitaktivitäten in unserer Abteilung.

Am 28.2. (Faschingsdienstag) war eine Wanderung zum Kriegerwirt nach Mariaort angesagt. Es machten sich 15 Wanderer auf den Weg und beim Krieger kamen noch sechs Autofahrer hinzu, die vielleicht dem Wetterbericht nicht ganz trauten. Insgesamt waren wir dann 21 Sportsfreunde, die hier ein gutes Essen bekamen und viel zu erzählen hatten. Auf dem Rückweg hatten die Wanderer ab der Schillerwiese mit leichtem Nieselregen zu tun, doch wir hatten mit Schirmen vorgesorgt und kamen so fast trocken zu den Autos auf dem Dultplatz. Es war ein schöner Tag.

Unsere erste Radfahrt führte uns am 6. Mai bei herrlichem Wetter („Wenn Englein reisen“) nach Ramspau. Zehn Radler und zwei Autofans ließen es sich im Ramspauer Hof gut schmecken und am Nachmittag gab es dann noch ein Eis zur Belohnung in Lappersdorf.

Unter dem Motto „eine Schifffahrt, die ist lustig...“ fand am 23. Juli bei schönem Wetter unsere traditionelle Fahrt auf der Donau statt, diesmal mit der „Siebenerin“. Die „Siebenerin“ ist der bislang größte Nachbau eines historischen Binnenfrachtschiffes in Europa, ursprünglich konzipiert für den Salztransport. Ihr Erscheinungsbild ermöglicht eine Donauperspektive der besonderen Art. Dabei gab es traditionell Bratwürste auf Kraut und frisch gezapftes Kneitinger-Bier. Für beste Stimmung sorgten auf der zweistündigen Fahrt „Rudi und Kollege“ mit Musik und Gesang. Wir hatten beste Stimmung und enormen Spaß.

Dann war da noch am 5. August eine Abschluss-Fahrt nach Englmar zum Waldwipfelweg geplant. Da die Anmeldungen zu spärlich waren und sich ein Bus nicht gerechnet hätte, musste ich die Fahrt streichen.

In den großen Ferien war jeweils am Dienstag statt Gymnastik Radfahren angesagt: Am ersten Dienstag, dem 1.8., traten sechs Radler bei bestem Wetter in die Pedale nach Ramspau, um schließlich beim Altmann den obligaten Einkehrschwung zu machen. Drei Freunde kamen zum Stammtisch später nach. Am 8. 8. waren zehn Pedalritter wieder bei idealem Wetter unterwegs zur Walba . Es ging aber gleich zurück, denn der Einkehrschwung war im Auerbräu geplant. Dort ließen wir es uns

gut gehen, was für die Lappersdorfer Crew am Nachauseweg wegen eines Gewitters noch nasse Klamotten nach sich zog. Die 3. Ausfahrt am 15.8. führte uns bei zunächst idealem Wetter nach Etterzhausen. Bis wir wieder in Regensburg waren, zeigten sich dunkle Wolken am Himmel und die Lappersdorfer wollten ob der Nässeerfahrungen vom vergangenen Dienstag gleich nach Hause und so kehrten nur zwei Leute im Spitalkeller ein und warteten dort das Gewitter im Stadtsüden ab.

Am 22.8. starteten wir bereits um 16 Uhr nach Erlbach. Das Wetter war ideal, nicht zu heiß und so machten sich neun Radlfreunde auf den Weg, um bei der Gassnerin gute und günstige Brotzeiten zu genießen. Das Wetter hielt durch, heimwärts läuft es ja besonders gut und so machten die ca 40 km richtig Spaß. Am 29.8. war das Ziel von neun Radlern die Walhalla in Donaustauf. Das Wetter war ideal, und auch der Einkehrschwung im Auerbräu fand Gefallen. Unsere letzte Ausfahrt am 5.9. machten sieben „Jungs“ und eine Sportfreundin bei bestem Wetter mit. Wir radelten nach Regengstau und gleich wieder zurück, da die Sonne schon schwach war wurde es auch zunehmend frischer. Ein Einkehrschwung beim Altmann war dann noch obligatorisch.

So bleibt festzustellen, dass wir insgesamt an sechs Tagen viel Glück mit dem Wetter hatten, die Teilnehmerzahl jedoch nicht üppig war, wir aber Spaß und Bewegung hatten. Erfreulicherweise gab es in diesem Jahr keinen Fahrradsturz.

Unsere Herbstwanderung am 22.9. startete um 17 Uhr beim Cafe Hahn. 16 Wanderer machten sich auf den Weg zum Gut Rodau und über Einhausen zum Dorfheim in Oppersdorf. Dort erwarteten uns noch drei Kurzwanderer. Bei guter Verpflegung und abwechslungsreicher Unterhaltung verbrachten wir einen geselligen Abend.

Seit September läuft nun wieder der geregelte Sportbetrieb. Wir hatten ein schönes, abwechslungsreiches Jahr mit viel Spaß, daher möchte ich Euch aufmuntern, einmal mitzumachen, sei es in der Gymnastik oder bei einer anderen Aktivität.

Und so sagt Euer Vergnügungswart:

Auf ein Neues in 2018!

Wolfgang Schmautz



ASKLEPIOS
Orthopädische Klinik Lindenlohe

24-Stunden-Notfallambulanz
für alle Verletzungen des Bewegungsapparates
☎ **094 31 / 888-666**



Für ein Leben in Bewegung
Premiumpartner für den Sport

SPORTKLINIK

Die Behandlung von Sportlern aller Leistungsklassen zählt zu den zentralen Bausteinen der Sportklinik Lindenlohe. Das Team um Chefarzt Dr. Markus-Johannes Rueth steht sämtlichen Vereinen mit umfassender Betreuung zur Seite. Auch für Menschen, die im Alter fit und aktiv bleiben wollen, sind unsere Experten die idealen Partner.

Unsere Schwerpunkte

- Arthroskopische/offene rekonstruktive Chirurgie
- Sport-, Band-, Sehnen-, Knorpelverletzungen
- Gelenkerhaltende Chirurgie (u.a. Osteotomie, autogene Knorpeltransplantation)
- Patello-femorales Zentrum mit Risikofaktorbestimmung



Dr. Markus-Johannes Rueth,
Chefarzt Sportklinik



Lindenlohe 18 · 92421 Schwandorf · Telefon: (0 94 31) 888-0
Mail: lindenlohe@asklepios.com · www.asklepios.com/lindenlohe

Kinderfasching
in der TSV-Halle
Kareth-Lappersdorf



Sonntag,
04.Feb.
2018
Beginn:
14.00 Uhr
Einlass: ab
13.30 Uhr
Eintritt: 3€

Fasching

ALLÜBERALL

*...zu Lande, zu Wasser und
in der Luft!*

mit Tanzshow



mit Band
„Mia sans“!



Fitness und Turnen - TSV Kareth-Lappersdorf

SPORTSCHÜTZEN

TSV-Sportschützen

im Sommer beteiligten wir uns am Sommerprogramm der Fußballjugend mit ihren Trainern. Es war für uns eine besondere Freude mit anzusehen, wie sich die Jungfußballer am Schießsport versuchten.

Mit Eifer und Disziplin lauschten sie den Anweisungen unserer erfahrenen Schützen um sich dann selbst (wenn sie mindestens 12 Jahren waren) ans Gewehr zu wagen.

Vielen Dank an alle, die bei dieser Aktion mitgemacht haben: meine Schützen, die Trainer und Betreuer der Jugendlichen.

Es war für uns ein Erlebnis und für die Kinder und Jugendlichen sicher auch.

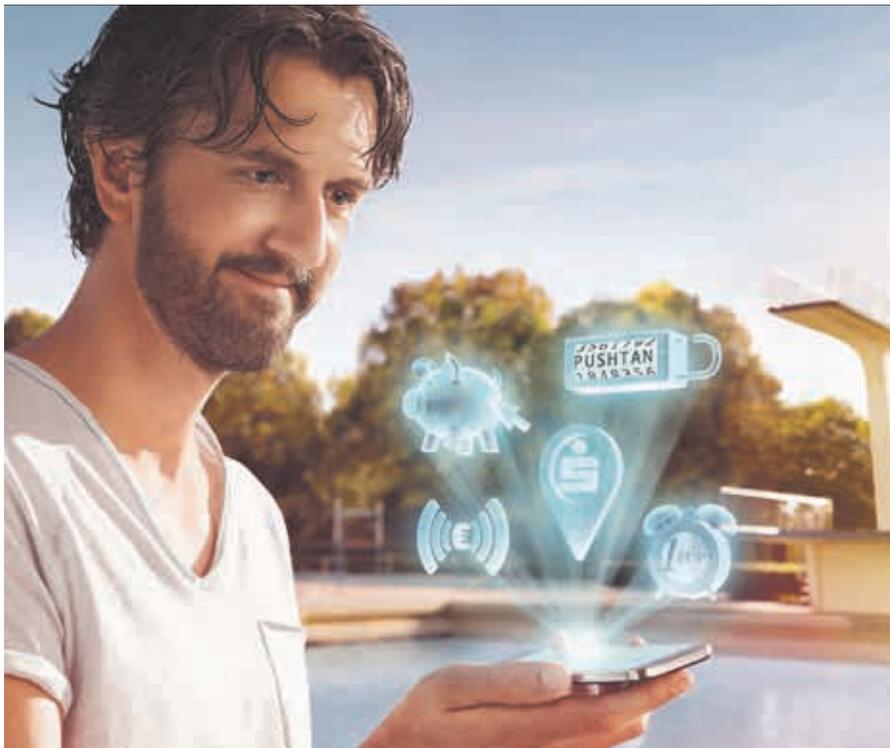


Die Bilder zeigen, wie diszipliniert an den Schießsport herangegangen wurde.

Es grüßt Euch alle herzlich

Helene Seidl





Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-regensburg.de

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Regensburg**

Physiopark

REGENSBURG



Bewegung heilt – wir bewegen Sie!

Ihnen als Mitglied des TSV muss niemand erzählen, dass Bewegung dem Körper rundum gut tut und fit hält, bis ins hohe Alter. Aber was tun, wenn man nicht so aktiv sein kann, wie man gern möchte? Es mit der Beweglichkeit nicht klappt?

Wir, das Team vom Physiopark, sind in allen Fragen rund um die Bewegung Ihr kompetenter Ansprechpartner! **An 2 Standorten in Regensburg** – dem Gewerbepark und dem Gesundheitsforum bei den Arcaden – bieten wir Ihnen:

- Physiotherapie mit Schwerpunkt Orthopädie und Rehabilitation
- Sportphysiotherapie ■ Akut-Versorgung ■ Medizinische Trainingstherapie
- bedarfsgerechte individuelle Betreuung für Sportler und Vereine

Wir begleiten Sie – auch am Wochenende.

Wir sind für Sie da, mit **physiotherapeutischer Akutversorgung**: Akutbehandlung von Rücken-, Gelenk- und Muskelschmerzen, therapeutische Erstversorgung nach Sportverletzungen, Kompressionsverbände, Tape, Eistherapie (Cryo/Cuff™) und Lymphdrainage.

Sie erreichen unsere **PHYSIOPARK-HOTLINE** unter: **0176 - 24 69 29 95** (Sa. – So. 10 – 20 Uhr).

Physiopark IM GEWERBEPARK

Im Gewerbepark B 20 | 93059 Regensburg | Telefon: 09 41 - 60 71 58 - 0

Physiopark BEI DEN ARCADEN

Paracelsusstraße 2 | 93053 Regensburg | Telefon: 09 41 - 60 09 63 - 0

E-Mail: info@physiopark-regensburg.de | www.physiopark-regensburg.de



SCHACH

Saisonaufakt

Nach der Chronik – vollgestopft mit so vielfältigen Erfolgen - zurück zum Alltag der neuen Schachsaison, in der sich die 1. Mannschaft nach dem doch etwas unglücklichen Abstieg aus der Bayerischen Oberliga in der Landesliga Nord wiederfindet. Und gemäß dem ehrgeizigen Motto „nach dem Abstieg ist vor dem Aufstieg“ steht die 1. Mannschaft nach zwei Auftaktsiegen gegen Bindlach Aktionäre und Würzburg punktgleich mit Bavaria Regensburg an der Tabellenspitze. Aber die Saison ist noch jung und mit Nürnberg Süd und Bamberg kämpfen durchaus noch weitere ernsthafte Konkurrenten um Meisterschaft und Aufstieg.

Die 2. Mannschaft ist weiterhin in der Regionalliga Nordost vertreten. Vom hervorragenden vierten Tabellenplatz der letzten Saison sind wir aktuell allerdings weit entfernt. Zweimal ersatzgeschwächt, zweimal vielleicht gar nicht so schlecht gespielt, aber doch hier einen halben und dort einen ganzen Punkt liegen lassen: zwei Niederlagen, knapp und letztendlich unnötig gegen Altensittenbach, relativ deutlich in Schwandorf, und schon heißt das übergeordnete Thema Abstiegskampf. Zum Glück bewahren uns momentan noch drei weitere sieglose Mannschaften vor dem „Kölner Modell“.

Die 3. Mannschaft spielt in gewohnter Manier in der Bezirksliga Süd. Nach einem nicht unbedingt erwarteten Auftakterfolg in Mintraching und zwei eher einkalkulierten Niederlagen gegen die Favoriten Bavaria III und SG Saal/Riedenburg ist prinzipiell noch alles im grünen Bereich, in den kommenden Wettkämpfen sollten wir noch den einen oder anderen Erfolg verbuchen können.

Dank der erfolgreichen Arbeit des Betreuerteams um Jugendleiter Sepp Zauner tummeln sich Freitag für Freitag zahlreiche Kinder und Jugendliche im Schachzimmer. Ein Grund mehr, sich auf den im Rahmen des Hallenumbaus vorgesehenen Raumgewinn zu freuen.

Die Punktspielsaison steckt für die Jugendlichen noch in den Startlöchern, aber wir werden wieder mit drei Mannschaften in der Jugend-Oberpfalz- bzw. Bezirksliga an den Start gehen.

Immerhin können wir bereits erste Turnierfolge verbuchen. Wolfgang Ehrl, Valentin Schuler, Vinzent Giesa und Maurice Tews haben die U14 Mannschaftsmeisterschaft



in Kelheim vor SG Saal/Riedenburg und SC Windischeschenbach gewinnen. Beim 1. OSJ-Cup am 23.09. in Tirschenreuth belegte Florian Gubler unter 12 Teilnehmern den 2. Platz in der U12. Am 11.11. haben wir in der TSV-Halle den 2. OSJ-Cup ausgerichtet. Insgesamt 93 Teilnehmer in den unterschiedlichen Altersklassen bildeten eine wunderbare Kulisse



für dieses regelmäßige Pokalturnier der Oberpfälzer Schachjugend.

Wir waren mit insgesamt 15 Nachwuchsspielern vertreten. Herausragendes Ergebnis aus unserer Sicht war der Doppelerfolg in der U14 durch Wolfgang Ehrl und Katharina Gubler. In der U10 erreichte Lukas Gubler mit 8 Siegen aus 9 Spielen einen hervorragenden 2. Platz.



Ausführliche Ergebnisse nicht nur vom OSJ-Cup, sondern auch über den Saisonverlauf finden Interessierte auf der Homepage der Oberpfälzer Schachjugend unter <http://schachjugend-oberpfalz.de/> oder beim TSV-Schach unter <http://www.tsv-karethlappersdorf.de/index.php?menuid=76>

Bleiben noch zwei Turnierergebnisse aus dem Seniorenbereich nachzureichen: Vielleicht ist nicht jedermann bekannt, dass auf dem Gillamoos in Abensberg nicht nur hohle Wahlkampfphrasen verströmt, sondern in Form eines Blitzschachturniers auch Hirnarbeit geleistet wurde. Dabei konnte sich Christoph Eichinger unter insgesamt 81 Teilnehmern knapp vor Fidemeister Roland Schmid von der SG Post/Süd Regensburg und Stephan Gießmann vom SK Kelheim durchsetzen.

Beim Silberschild-Turnier, den Oberpfälzer Mannschaftsblitzmeisterschaften, erzielten Christoph Eichinger, Martin Heika, Ralf Grabert und Harald Boca den 3. Platz hinter SG Post/Süd Regensburg und SK Kelheim. Das erklärte Ziel, die Titelverteidiger und „Erzrivalen“ von der SG Post/Süd (resp. Ex-Neutraubling) vom Thron zu stoßen, wurde allerdings verfehlt.



Quelle: SVO Schachverband Oberpfalz

Angesichts des nahen Jahresendes kurzes Fazit und Ausblick: Viele Vereine und Abteilungen haben mit Mitgliederschwund und Nachwuchsmangel zu kämpfen. Trotz des Abstiegs der 1. Mannschaft aus der höchsten Bayerischen Spielklasse geht unser Blick nach vorne. Dank unserer Jugendlichen sind die Aussichten alles andere als schlecht. Im nächsten Jahr dürfen wir uns im Rahmen der Umbaumaßnahmen der TSV-Halle auf eine Vergrößerung und Verschönerung des Schachzimmers freuen.

Peter Kappl



HILFE UND VERSTÄNDNIS IM TRAUERFALL

JETZT AUCH IN LAPPERSDORF
REGENSBURGER STRASSE 31

Rufen Sie uns an.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

(09 41) 89 12 65
(TAG UND NACHT!)



(Andrea Wolf)

**WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN.
WIR VERSTEHEN.**

Vertrauen Sie unserer fast **50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



Bestattungen »FRIEDE«

ZENTRALE REGENSBURG

Adolf-Schmetzer-Strasse 24 • (0941) 89 84 950 Tag und Nacht

Prüfeninger Strasse 91 • Landshuter Strasse 72

Boettcher ENERGIE

DIESEL · HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE
HOLZPELLETS

- 🔥 Top-Spar-Heizöl schwefelarm
- 🔥 Super-Diesel
- 🔥 Kraftstoffe
- 🔥 Schmierstoffe
- 🔥 Ad Blue
- 🔥 Nerta Reinigungsmittel
- 🔥 Holzpellets



93055 Regensburg
Tel. 09 41 / 56 03 33
92421 Schwandorf
Tel. 0 94 31 / 5 14 83
94336 Hunderdorf
Tel. 0 94 22 / 40 38 78

ESSO Mobil
Vertriebspartner für Schmierstoffe

info@boettcher-energie.de

www.boettcher-energie.de

TRAMPOLIN

Bayerische Einzelmeisterschaften und Vereinsmeisterschaften

Frühmorgens machten wir uns Richtung Chiemsee nach Obing zu den Bayerischen Einzel- und Vereinsmeisterschaften auf. Bei den Schülerinnen bis Jahrgang 2004 waren Dana, Magdi, Lilli und Xenia dabei. Das war mit 33 Teilnehmerinnen die größte Gruppe des Tages. Dana und Lilli zeigten schöne Übungen, aber an ihrer Höhe müssen wir noch arbeiten. Dana turnte erneut erfolgreich eine Übung mit sehr hoher Schwierigkeit. Lilli schaffte dafür die einzige perfekte Wertung (10,0) an diesem Kampfgericht auf ihren HD-Wert, also das Wandern auf dem Trampolin. Magdi zeigte drei hohe, gespannte und schwierige Übungen. Sie konnte sich über den Finaleinzug und einen tollen siebten Platz freuen. Für die Überraschung des Tages sorgte wieder einmal Xenia. Sie patzte in der Pflicht und setzte den letzten Sprung auf die Matte. Dafür erhielt sie einige Abzüge. Vorbei mit dem Traum vom Treppchen – dachten wir. Mit zwei souveränen Übungen in Kür und Finale sprang sie sich auf den zweiten Platz vor und darf sich jetzt **Bayerische Vizemeisterin** nennen. Bei den Jugendlichen (Jahrgänge 2002-2003) sprang Käthe mit. Die Konkurrenz war wie immer sehr hart und Ziel war das Finale, also die besten Acht. Käthe erwischte einen super Tag und konnte sich im Finale noch auf Platz 5 vorkämpfen.

Herzlichen Glückwunsch, Mädels. Wir sind stolz auf Euch und Eure Leistungen!

Nachwuchswettkampf in Kelheim

Für einige unserer Nachwuchsspringer stand am 14.10.2017 der erste Wettkampf an. Die Nachwuchswettkämpfe werden wie auch die „Bezirkswettkämpfe“ gemeinsam mit den drei niederbayerischen Vereinen ausgetragen. Trotz einiger kleiner Patzer und zwei unglücklichen vierten Plätzen sind wir insgesamt zufrieden mit den super Leistungen unserer Nachwuchsgruppe:

Klasse	Name	Platzierung
P3 weiblich	Romy Eisenhut	4. Platz
	Lilian Mayer	9. Platz
P3 männlich	Kento Jordan	2. Platz
	Jaron Hoffend	4. Platz
P4 weiblich	Nika Bahro	6. Platz
	Laura Stoiber	11. Platz

Westiner Rechtsanwälte



Ute Westiner

Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Stefan Siller

Rechtsanwalt



Tätigkeitsschwerpunkte

Bank- und Anlagerecht Arbeitsrecht Familienrecht Mietrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht Baurecht Sozialrecht

Westiner
Rechtsanwälte

Landshuter Str.7 Tel. 0941/70577-0
93047 Regensburg Fax 0941/70577-10
info@rae-westiner.de

www.rae-westiner.de



Unsere Nachwuchsspringer: Kento, Romy, Jaron, Nika, Laura und Lilian

Bayerische Jahrgangsmesterschaften in Burgkunstadt

Ging es bei den Einzelmeisterschaften schon tief in den Süden von Bayern, führen wir für die Bayerischen Jahrgangsmesterschaften genau so weit in den Norden, nach Burgkunstadt in Oberfranken. Neben unserer „Stammtruppe“ Xenia, Dana, Magdi, Lilli, Käthe und Julia waren auch die drei „Neulinge“ Anna, Lilly und Leni mit dabei. Für sie war es ihr erster Bayerischer Wettkampf.

Anna startete in der jüngsten Gruppe (2007 und jünger). Sie behielt leider nicht ganz die Nerven und blieb so weit unter ihren Möglichkeiten. Beim nächsten Wettkampf dann, Anna!

In der Klasse 2006 turnten Xenia und Leni. Xenia hatte gerade erst Selbstvertrauen beim Landesturnverbände-Pokal mit der Bayernauswahl getankt, bei dem sie einen hervorragenden fünften Platz erreichte (und das auf ihrem ersten nationalen Wettkampf). Dieses Selbstvertrauen nutze sie und reihte sich trotz Rückenproblemen auf einem tollen **3. Platz** ein. Doch auch Leni zeigte zwei schöne Übungen und wurde am Ende 12.

Bei den Mädels im Jahrgang 2005 waren Magdi, Lilli, Lilly und Dana dabei. Magdi konnte sich ein Finalticket erturnen und am Ende über einen 7. Platz freuen. Lilly und Lilli blieben konzentriert und konnten sich mit zwei guten Übungen auf die Plätze 9 und 10 vorkämpfen. Nur bei Dana lief es nicht so gut. Sie konnte leider ihre Kür nicht ganz fertig machen, deshalb reichte es „nur“ für einen 13. Platz.

In der Klasse 2002 und älter mussten sich Käthe und Julia sogar den Erwachsenen

stellen. Julia verpatzte leider im Finale ihre Übung und musste nach dem Doppelsalto abbrechen. Deshalb war es am Ende der 8. Rang. Käthes Kür wurde nach den Sommerferien mit einem weiteren schwierigen Sprung ergänzt: Neben dem Doppelsalto und dem Schraubensalto (gestreckter Salto mit einer Schraube) kam ein gebückter Eindreiviertel-vorwärts (in den Rücken) hinzu. Das Risiko zahlte sich aus und sie konnte sich über einen **3. Platz** freuen.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an Nikola, die ihren ersten Kampfrichtereinsatz auf Landesebene hatte.



Hinten: Käthe, Julia, Lilli, Magdi, Xenia und Dana
Vorne: Anna, Lilly und Leni

Glückwunsch zu Euren Leistungen!
Monika Brunnbauer und Miriam Deml

Internationales Deutsches Turnfest in Berlin

0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 – Geh' ma!

Am Samstag, den 03. Juni ging es für elf Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren, Betreuerin Mi und den drei Mamas mit dem Zug nach Berlin. Mit dabei waren Nele, Xenia, Lilli, Magdi, Marie, Linda, Käthe, Nikola, Julia, Anton, Hanna, Christiane, Claudia, Ursel und Mi. Vom Hauptbahnhof aus machten sich die Mamas auf ins Hotel

und die restliche Bande freute sich schon auf die elternfreie Zone in der Ferienwohnung. Nachdem der örtliche Rewe leergeräumt und die Gruppe für die nächsten Tage versorgt war, ging es abends dann gleich noch zur großen Eröffnungsfeier am Brandenburger Tor. Hierfür war die komplette Straße des 17. Juni gesperrt. Die Gelegenheit der gesperrten Straße wurde natürlich gleich für ein Handstandrennen genutzt: An mehreren Tagen fuhren wir zur Messe, auf der sich in den Messehallen das Herzstück des Turnfests befand. Es gab Hallen, in denen man verschiedene Sportarten ausprobieren konnte, Hallen für den Verkauf von Turnanzügen und Turngeräten, und natürlich die Wettkampfhallen, in denen man auch die anderen Turnsportarten bewundern konnte.

Hier fanden auch die Turnfestwettkämpfe von Lilli, Magdi, Käthe und Julia statt. Für Lilli und Magdi war es der erste nationale Wettkampf. Für Julia und Lilli lief es leider nicht ganz so gut und sie konnten jeweils eine von zwei Vorkampfübungen nicht



zu Ende bringen. Magdi konnte sich mit zwei hohen, sauberen Übungen auf einem tollen 31. Platz vorkämpfen. Käthe zeigte erneut ihre schwere Kürübung mit einem Doppelsalto und einem Schraubensalto (gestreckter Rückwärtsalto mit einer Schraube). Sie platzierte sich mit einer sicheren Übung auf einem guten 29. Platz bei über 110 Teilnehmern.

Wir verbrachten den Tag in den Messehallen auffällig oft an den Ständen der Gymnastikanzüge-Hersteller.



Unsere Wettkämpfer wollten unbedingt einen neuen Teamanzug. Nach stundenlangen Diskussionen und Anproben hatten sie sich endlich für ein Modell entschieden. Die Enttäuschung kam dann durch den Verkäufer: die Produktion für diesen Anzug ist eingestellt und hier werden nur die Restbestände verkauft, zwei Anzüge in den falschen Größen. Verzweifelt suchten sie selbst am letzten Tag noch nach Anzügen, bis der Verkäufer schließlich so viel Mitleid mit seinen Stammgästen hatte, dass er



ihnen anbot, extra für sie noch einmal acht Anzüge dieser Art herzustellen. Vielen Dank an dieser Stelle an den Verkäufer Frank, der die endlos scheinende Anzugsuche unserer Mädels aus der Leistungsgruppe beendete.

Neben den Wettkämpfen und Messebesuchen kam natürlich auch das kulturelle Programm nicht zu kurz. Wir besuchten unter anderem den Bundestag, in dem wir einen interessanten 45-minütigen Vortrag genießen durften. Abschluss bildete der Besuch der Kuppel. Pflicht war natürlich auch die Besichtigung des Holocaust Denkmals und der Mauer. Aus turnerischer Sicht war vor allem die Turngala in der Mercedes Benz Arena ein kulturelles Highlight, das die Mädels zu neuen Showideen inspiriert hat. Nach dem „offiziellen“ Programm blieb auch genügend Zeit für Freizeitaktivitäten,



wie Shopping, das Schlendern auf der Turnfestmeile vor dem Brandenburger Tor oder der Besuch des Aquariums.

Zum Ritual wurde das alltägliche Werwolf-Spielen in der Ferienwohnung, ein Gesellschaftsspiel, bei dem jedem Spieler durch eine Karte eine Rolle (z.B. Werwolf, Bürger, Seherin,...) zugewiesen wird. Dann wird darüber gerätselt, wer die Werwölfe sein könnten, die in der Nachtphase Bürger umbringen. Neben dem Spielen flech-



teten die Mädels sich leidenschaftlich Zöpfe. Hätte die Betreuerin nicht gelegentlich eingegriffen, hätte die Gruppe an manchen Tagen vor lauter Werwolf-Spielen und Flechten weder nachts das Bett noch tagsüber den Ausgang aus der Ferienwohnung gefunden ;).

Als es schließlich nach sieben Tagen wieder zurück nach Regensburg ging, freuten



sich zwar alle auf daheim, jedoch wären wir gerne noch länger geblieben. Deshalb werden wir auch in vier Jahren in Leipzig dabei sein, wenn das Internationale Deutsche Turnfest wieder in eine neue Runde geht.

Vielen Dank für die schönen Tage in Berlin. Es hat richtig Spaß mit Euch gemacht und vergesst nicht: Döner ist gesund (oder auch nicht...)!
Eure Mi



Niederbayernpokal & Bayerische Synchronmeisterschaften

Vom 25.06. bis 26.06. fanden traditionell der Niederbayernpokal (Samstag) und die Bayerischen Synchronmeisterschaften (Sonntag) statt. Beim Niederbayernpokal gab es zum ersten Mal richtig starke Konkurrenz aus ganz Deutschland mit Vereinen unter anderem aus Berlin, Stuttgart oder Frankfurt. Die Chancen auf einen der acht Finalplätze waren eher gering. Daher versuchten sich die Mädels an höheren Kürschwierigkeiten.

Vilsmeier & Gruber Steuerberatung • Unternehmensberatung



Unser Team



- **30 Jahre Erfahrung!**
- **30 Jahre Vertrauen!**
- **30 Jahre Erfolg!**

Persönliche Bindung zu den Mandanten

Die Kanzlei Vilsmeier & Gruber bietet hochwertige Dienstleistungs- und Beratungsqualität. Dabei stellen Dipl.-Betriebswirt (FH) Rudolf Vilsmeier, Benno Gruber und Dipl.-Kaufrau (Univ.) Carolin Vilsmeier zu ihren Mandanten eine persönliche Beziehung sowie eine langfristige Bindung her. Für sie stehen individuelle Beratung, Bodenständigkeit, Zuverlässigkeit und Innovation als unumstößliche Grundpfeiler der Kanzlei.

Langjährige Mitarbeiter

Das partnerschaftliche Verhalten untereinander sowie die fundierte Arbeit hat viel zum heutigen Bestand und Ansehen beigetragen und ist eine Stärke der Kanzlei Vilsmeier & Gruber. Im Mittelpunkt dabei stehen die engagierte Zusammenarbeit untereinander sowie das qualifizierte und breitgefächerte Wissen und der große Erfahrungsschatz der Mitarbeiter, die seit vielen Jahren in der Kanzlei tätig sind und ein hohes Maß an Zufriedenheit und Sicherheit garantieren. Sie stehen den Mandanten in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen mit Rat und Tat zur Seite – individuell, sachlich, kommunikativ und kompetent.

Dipl.-Bw. (FH) Rudolf Vilsmeier
Steuerberater/RechtsbeistandBenno Gruber
SteuerberaterDipl.-Kffr. (Univ.) Carolin Vilsmeier
Steuerberaterin

Vilsmeier & Gruber
Steuerberatung
Unternehmensberatung

➤ Kontakt

Weißenburgstr. 23
93055 Regensburg
Telefon 0941 5 85 30-0
Fax 0941 5 85 30-30
steuerkanzlei@vilsmeier-gruber.de
www.vilsmeier-gruber.de



Unser Kanzleigebäude

Bei den Mädels 2006-2008 waren es drei Starterinnen von uns: Xenia, Anna und Leni. Leni erreichte mit zwei guten Übungen einen 28. Platz. Anna zeigte zum ersten Mal eine Kürübung mit fünf Salti und konnte sich über einen tollen 19. Platz freuen. Xenia nahm sich ein neue, viel schwere Kür vor: 9 Salti, davon zwei sogar doppelt (bei 10 Sprüngen). Leider konnte sie diese Übung nicht ganz zu Ende bringen und schaffte den letzten Sprung nicht mehr. Es reichte am Ende trotz Abbruch für einen 11. Platz bei über 40 Teilnehmern. Kopf hoch, Xeni, du warst trotzdem super!

Bei den Mädels 2004-2005 turnten Dana, Lilly, Magdi und Lilli. Dana und Lilly zeigten schöne Übungen und wurden 14. und 17. Vor allem Dana steigerte sich in der Schwierigkeit enorm, weswegen sie durchaus zufrieden sein kann. Bei Magdi und Lilli lief es leider nicht so toll. Sie konnten ihre Übungen nicht zu Ende bringen. Schade, Mädels..

In der Jugend weiblich 14-15 war Käthe dabei. Ihre Kürschwierigkeit war erneut erhöht, sodass sich so mancher Zuschauer fragte, wie sie sich unter den ganzen Salti und Schrauben noch auskennen kann. Sie bewies erneut, dass auf Wettkämpfen mit ihr zu rechnen ist und es kam ein toller 3. Platz dabei heraus. Herzlichen Glückwunsch, wir sind stolz auf Dich!

Am nächsten Morgen ging es mit den Bayerischen Synchronmeisterschaften weiter. Beim Synchron turnen zwei Springer/-innen gleichzeitig die gleiche Übung. Bei den Jugendturnerinnen bis 13 Jahren turnten unsere Paarungen Xenia – Magdi, Lilli – Leni und Dana – Anna. Bei Dana und Anna lief es leider nicht so toll. Sie waren einmal zu weit auseinander in ihrer Übung und deshalb konnten nicht alle Übungsteile gewertet werden. Die anderen beiden Paare lieferten super Übungen bei starker Konkurrenz. Leni und Lilli überraschten uns (und sich selbst) mit einem Finaleinzug und einem 6. Platz. Magdi und Xeni durften sich am Ende sogar über den dritten Platz freuen.

Noch besser lief es bei den Erwachsenen für Fiona und Käthe. Fiona war dankenswerter Weise kurzfristig für Julia eingesprungen, sodass Käthe an den Start gehen konnte. Sie wurden mit drei schönen Übungen Bayerische Vizemeister.

Herzlichen Glückwunsch, Mädels!



Wir stehen für Ihre steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen jederzeit zur Verfügung!

TENNIS

Liebe Mitglieder,

sportlich konnten wir an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen und die erfolgreiche Jugendarbeit ausbauen. So konnten bei der Oberpfalzmeisterschaft und bei der Landkreismeisterschaft viele Podestsplätze erreicht werden.

Alexander Fellingner	1. Oberpfalzmeister der Altersklasse U 14 2. Oberpfalzmeister der Altersklasse U 16
Joelle Throm	3. Oberpfalzmeisterin in der Altersklasse U 10
Charlotte Herkenhoff	3. Landkreismeisterin in der Altersklasse U 9
Anna Kandlbinder	2. Landkreismeisterin in der Altersklasse U 10
Johannes Herkenhoff	3. Landkreismeister in der Altersklasse U 10
Anja Bauer	2. Landkreismeisterin in der Altersklasse U 12
Kathrin Bauer	2. Landkreismeisterin in der Altersklasse U 14

Die Mannschaften der Altersklasse U 9, U 10 und U 14 wurden ungeschlagen Meister in der Kreisklasse 1.

U 9 mit: Korbinian Eckert, Nepomuk Ascher, Mattis Schreiner, Sebastian Moser und Philipp Kastl

U 10 mit: Anna Kandlbinder, Joelle Throm, Johannes Herkenhoff, Simon Hampel Tobias Jung und Korbinian Eckert

U 14 mit: Anja Bauer, Kathrin Bauer, Lea Janker, Johanna Müller, Thomas Scheuerle, Max Huppertz, und Radu Mihai
Ferner belegte die Mannschaften der U 12 und U 16 einen hervorragenden 2. Platz in der Bezirksklasse 1.



Bild: Mannschaftsfoto U 10 bei der Bezirksmeisterschaft

Auch im Erwachsenen-Bereich konnten großartige Erfolge erreicht werden. So wurde die Mannschaft der Herren 55, punktgleich mit dem Sieger, 2. Nordbayerischer Meister in folgender Besetzung: Anton Bleicher, Vladimir Drachovsky, Rudolf Zollner, Jörg Zwirnlein, Helmut Wich, Helmut Stich, Flori Biederer und Jens Knigge.



Bild: Herren 55

Des Weiteren konnten bei der Landkreismeisterschaft im Einzel folgende Platzierungen erreicht werden.

Damen	3. Landkreismeisterin Dr. Cornelia Herkenhoff
Herren 55	2. Landkreismeister Anton Bleicher
Herren 60	3. Landkreismeister Georg Hof
Herren 65	2. Landkreismeister Hans Woldrich und 2. Bayerischer Meister in der Kombination Ski und Tennis in der Altersklasse der Herren 70

Anton Bleicher/Helmut Wich wurden Landkreismeister im Doppel in der Altersklasse Herren 50 und Hans Woldrich /Flori Biederer belegten den 3. Platz bei den Herren 60 Mit insgesamt 9 Podestplätzen bei den diesjährigen Landkreismeisterschaften waren wir der erfolgreichste und teilnehmerstärkste Verein des Landkreises. Diese Erfolge würdigte unser 1. Bürgermeister Christian Hauner mit einem Schreiben an die Abteilungsführung.

Trotz der sportlichen Erfolge zeigt sich, dass wir nicht alle Ziele erreichen können. So konnten wir unsere Zusammenarbeit mit dem Gymnasium nicht weiterführen, da wir keinen geeigneten Trainer für diese Maßnahme bereitstellen konnten. Hier zeigt sich,

dass die Aussperrung von 3 Trainern durch den Hauptverein gewirkt hat, wenn auch in die falsche Richtung. Durch diese unnötige Maßnahme haben wir 3 ehrenamtlich tätige Mitstreiter verloren, die den Aufbau der Abteilung maßgeblich mitgestaltet haben. Nun gilt es den Treibstoff zu finden, mit dem eine geordnete Weiterfahrt möglich ist.

Die Sportarbeitsgemeinschaft (Sport nach 1) mit der Grundschule Kareth konnte weitergeführt werden. Diese SAG wird von der Schulleitung und dem Markt Lappersdorf unterstützt.

Auch dieses Jahr konnten wir viele Veranstaltungen durchführen:

Schnupperaktion an der Grundschule: Alex Steger

Sport nach 1 an der Grundschule Kareth: Moni Duzel

Sport nach 1 am Gymnasium Lappersdorf: Alex Steger

Tag der offenen Türe: Peter Dantl, Alex Steger, Tomas Jung

Ratz-Fatz (Kostenlose Betreuung unser Kleinsten): Yannick, Maike, Johanna, Tim und Jonas

3 Feriencamps auch für Nichtmitglieder: Tomas Jung, Marlene Medoch, Yannick Throm

Jugendvereinsmeisterschaft: Peter Dantl

Doppelvereinsmeisterschaft für Erwachsene: Peter Dantl, Albert Scheffthaler

Grillabende für Hobbyspieler: Peter Dantl

Tenniseinführung bei 90-Jahrfeier: Marlene Medoch, Yannick Throm

Schulsportfest der Grundschule: Alex Steger

Mit dem Arbeitsdienst unter Leitung von Hans Woldrich wurde die Tennissaison 2017 beendet und unsere Tennisanlage winterfest gemacht. Bei schönem Wetter können unsere 2 Hartplätze weiterhin bespielt werden.

Wir danken unseren Sponsoren Eckert Schulen Regenstauf, Sattler GmbH (SIS) Lappersdorf, Farben Bauer (Maler u. Farben), Farben Bauer (Gardinen) Lappersdorf, Zweirad Scheffthaler, Firma Exquisit Schuhbießer GmbH Regensburg, Brauerei Ehrl Geiselhöring, Firma Schiller Mintraching, W&T Regeltechnik Regensburg, Timur Uzuner Pentling, Immobilien Hans Stockerl Regensburg, Physiotherapie Corpus Care Carlos Sternecker Regensburg für die großzügige Unterstützung.

Ein großes Dankeschön an alle Trainer, Übungsleiter und Helfer, die mich bei der Abteilungsführung und bei den anfallenden Arbeiten unterstützt haben. Ich hoffe, dass ich auch 2018 auf diese Hilfe und Unterstützung bauen kann. Ein herzliches Dankeschön an Margot Woldrich, Gitte Zollner und Marianne Reisinger, die unsere Gäste wieder vorzüglich bewirten haben. Ein besonderes Dankeschön an **Hans, Margit und Klaus Woldrich**, die sich das gesamte Jahr um die Tennisplätze und Tennisanlage (**Margot-Woldrich-Hang**) kümmerten.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018.

Stefan Reisinger



Bild: Margot-Woldrich-Hang

FUSSBALL

Die G1 in der Saison 2016/17

Nach einigen personellen Problemen in der Hinrunde konnte die G1-Mannschaft, mit neuem Trainerteam (Ron Großmann/Simon Hellerbrand), wieder erfolgreich die Rückrunde mit 3 Siegen und 1 Niederlage bestreiten. Des Weiteren konnten wir zwei dritte Plätze bei den Hallenkreismeisterschaften, sowie beim hauseigenen Bambini-cup Turnier erspielen. Als Krönung unserer Saison erkämpften wir uns beim Gerner Cup in Bad Abbach nach einer hervorragenden Vorrunde mit einer Tordifferenz von 14:1 Treffern den 2. Platz. Mit mittlerweile 21 Kindern freut sich die G1 als F2 und F3 nun auf die neuen Herausforderungen in der nächsten Saison.

Die C3 der Saison 2016/17

Die C3 Jugend der vergangenen Saison belegte nach der Qualifikation mit nur einer Niederlage in der Meisterrunde leider nur den letzten Platz, jedoch litt die Moral der 16 Jungs und 2 Mädels nicht darunter.

Zum Saisonende ging es zur, schon zum Kult gewordenen, vereinseigenen Schneiderberghütte auf Abschlussfahrt. Hierbei wurde wieder von allen eine Wanderung zum kleinen Arbersee unternommen. Danach wurden auf der Hütte „Burger“ gegrillt und anschließend je nach Geschmack verfeinert. Am Samstag stand unter anderem das Osse-Bad in Lam auf dem Programm. Hier wurde ausgiebig gerangelt, aber auch relaxt. Am Sonntag stand man zeitig auf, um zu putzen. Es galt, rechtzeitig loszukommen, da man noch am Familienfest teilnehmen wollte.

Bei der Saisonabschlussfeier auf der Terrasse der TSV Gaststätte konnte sich der Trainer Christian Biersack bei den Eltern und Spielern bedanken. Er konnte in Absprache mit der Jugendleitung auch die gute Nachricht einer Spielgemeinschaft für die aus der C-Jugend ausscheidenden Spieler mit der SG Walhalla/DJK Nord/SV Keilberg für die kommende Saison überbringen.

Hierbei belegen diese Spieler des Jahrgangs 2002 in der laufenden Saison einen Platz, der für die Aufstiegsrunde berechtigt. Trainiert wird dienstags in Lappersdorf und donnerstags bei der SG Walhalla.

Die jetzige C3 sicherte sich mit dem letzten Spiel in Pettenreuth ebenfalls einen Platz in der Aufstiegsrunde. Hierbei konnte man zwei 1er Mannschaften hinter sich lassen.

Man erzielte 5 Siege, 1 Unentschieden bei 4 Niederlagen (Torverhältnis 25:25 Tore). Die Spieler sind als Team richtig gut zusammengewachsen und zeigen in den Spielen auch immer diesen Teamspirit. Die Mannschaft freut sich auf die Hallensaison und auf die Spiele in der Rückrunde. Natürlich darf auch 2018 der „Schneiderberg“ nicht fehlen.



„TSVler lernen den TSV kennen“

Unter dem Motto „TSVler lernen den TSV kennen“ beschnupperten zu Beginn der Sommerferien 27 junge Fußballer und Fußballerinnen aus den Mannschaften der C3, E1 und E3 einige Abteilungen des TSV.

Schon im Winter wurde von den Trainern Florian Hack, Richard Bowdery, Wolfgang Lang und Christian Biersack die Idee geboren, als Fußballer einmal über den Tellerrand zu blicken. Hierbei konnte der Hauptorganisator Florian Hack einige Abteilungen gewinnen, die den Jugendlichen von Freitag, den 28.07.17 bis Samstag, den 29.07.17 Einblicke in ihre Sportart ermöglichten. Nach dem Zeltaufbau vor der TSV-Halle stand die Trendsportart Frisbee auf dem Programm. Von den Coaches, unter der Leitung von Michael Göttler, wurden Wurftechniken und Spielformen mit Zielkorb oder Touch-down-Zone erklärt. Alle waren mit Feuereifer dabei und lernten die „Scheibe“ etwas zu kontrollieren.

Als nächstes durften die Jungs und Mädels den „Airtrack“ der Trampolinabteilung ausprobieren. Monika Brunnbauer zeigte verschiedenste Einsatzmöglichkeiten und jeder durfte auch hier ausprobieren.

Nach dem Abendessen mit „Lecker, Lecker Pizza“ stand ein Sommerbiathlon auf der Tagesordnung. Die älteren Spieler der C-Junioren wurden mit denen der E-Juni-



oren zu Teams zusammengelost. Nach dem Schießen, gecoacht von Helene Seidl, klatschten die Älteren die Jüngeren zur Laufrunde ab. Wie bei einem echten Rennen gab es natürlich eine Siegerehrung.

Am späten Freitagabend stand noch Kegeln auf dem Programm. Nach der Einweisung ging es mit einer Runde auf die „Vollen“ los. Rudolf Maier erklärte den motivierten Fußballern auch das „Pyramidenkegeln“. Als die letzten Kegel fielen, sollte aber noch immer nicht Schluss sein. Alle Spieler samt Trainer ließen den sommerlichen Abend am Lagerfeuer ausklingen. Die geplante Betruhe von 22.00 Uhr konnte „fast“ eingehalten werden.

Nach einem gemütlichen Frühstück auf der TSV-Terrasse gab es einen tollen Vortrag zu „Blindenbegleitläufer im Skisport“ von Nico Krosberg zu sehen und zu hören. Gespannt folgten die Spieler dem Beitrag aus dem Wintersport.

Nach anfänglichen Vorurteilen seitens der jungen Sportler verliebte sich der ein oder andere, nach einer tollen Einführung von Sepp Zauner, doch noch in den Schach-Sport. Jeder durfte Tipps und Tricks mit nach Hause nehmen. Im Wechsel hierzu stand nach Absprache mit Stefan Reisinger Fußballtennis auf dem Programm.

Nach zwei gelungenen Tagen galt es dann aber wieder, die Zelte abzubauen. Noch einmal trafen sich die Beteiligten zum Abschlussfoto. Bei dieser Gelegenheit bedankten sich die Trainer auch bei den einzelnen Abteilungen.

Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten und vor allem „Flo“ Hack, der den Löwenanteil der Organisation übernahm.

Christian Biersack



Die Hallentage 2017/18 stehen an

Dezember und Januar sind die Monate, in denen der TSV Mannschaften aus nah und fern zu seinen Hallenturnieren einlädt. Sicherlich stellen die Qualifikation beim Erl-Cup und die Endrunde beim Aicher-Cup mit Beteiligung der ersten Mannschaft ein absolutes Highlight dar, aber auch die zahlreichen Turniere der Jugendmannschaften versprechen spannende und abwechslungsreiche Spiele auf qualitativ hochstehendem Niveau.

Selbstredend werden alle Jugendturniere auch bewirtet, so dass einem längeren Besuch nichts im Wege steht.

Es lohnt sich also, unseren jungen Fußballern beim Kicken zuzuschauen.

Eine Übersicht der Turniere bietet folgende Tabelle:

Tag	Datum	Mannschaft, Veranstaltung
Sa	09.12.2017	G2 Jahrgang 2012 - Bande Vormittags
		F2 - Jahrgang 2010 Bande - Nachmittags
So	10.12.2017	F3 - Jahrgang 2010 - Bande Vormittags
		G1 - Jahrgang 2011 - Bande Nachmittags
Sa	16.12.2017	E1 - Jahrgang 2007 - Bande Vormittags
		F1 - Jahrgang 2008 - Bande Nachmittags
So	17.12.2017	Erl-Cup, Bande, Qualifikation zum Aicher-Cup
Di	26.12.2017	Aicher-Cup, Bande, 1.Mannschaft
Fr	29.12.2017	C2 Vormittags ohne Bande Futsal
		C1 Nachmittags ohne Bande Futsal
Sa	06.01.2018	E3/E5 - Jahrgang 2007 - Bande Vormittags - Futsal
		E2 - Jahrgang 2008 Bande - Nachmittags
So	07.01.2018	E4 - Jahrgang 2008 - Bande Vormittags
		D3 - Bande Nachmittags
Sa	13.01.2018	B2 Vormittags ohne Bande Futsal
		B1 Nachmittags ohne Bande Futsal
So	14.01.2018	C2 Vormittags ohne Bande Futsal
		C1 Nachmittags ohne Bande Futsal
Sa	27.01.2018	C3 ohne Bande Futsal
		B3 ohne Bande Futsal
So	28.01.2018	D1 Vormittags ohne Bande Futsal
		D2 Nachmittags ohne Bande Futsal

Christoph Melian

ULTIMATE FRISBEE

Ultimate Frisbee

Ultimate Frisbee ist eine der schnellsten Teamsportarten der Welt – eine Mischung aus Laufen, Werfen und Fangen. Wer dies alles beherrscht, fängt die Scheibe in der gegnerischen Endzone und punktet. Gespielt wird ohne Schiedsrichter mit zwei Teams, je sieben Spielern, auf einem 100m x 37m Feld.



Charakteristisch für den Sport ist das sogenannte „Fair Play“. Die wichtigste Regel von Ultimate ist der Spirit of the Game:

„Ultimate beruht auf dem Spirit of the Game, der die Verantwortung des Fair Plays jedem Spieler als wichtigste Aufgabe überträgt. Es wird darauf vertraut, dass kein Spieler absichtlich die Regeln verletzt. [...] Hoher kämpferischer Einsatz wird zwar gefördert, darf aber niemals auf Kosten gegenseitigen Respekts, des Festhaltens an den vereinbarten Spielregeln oder der Freude am Spiel gehen.“ (aus den WFDF-Regeln)

Seit Januar 2017 sind die „Ratisbona Eagles“ als Abteilung beim TSV Kareth-Lappersdorf. Mit 16 Neuzugängen in diesem Jahr besteht unsere derzeitige Mannschaft aus 36 aktiven Mitgliedern jeglichen Alters. Zweimal pro Woche trainieren wir gemeinsam, um sowohl unsere sportliche Leistung zu verbessern als auch den Teamzusammenhalt zu stärken. Die Expertise unserer drei Nationalspieler hilft dem restlichen Team, sich im Training stets weiterzuentwickeln.

Neben Vorbereitungsturnieren, einem Trainingslager und Fun-Turnieren im In- und Ausland konnten wir dieses Jahr auf nationaler Ebene in der Mixed-Division unseren Platz in der 3. Liga behaupten. An zwei Wochenenden mussten sich die Eagles gegen 7 weitere Mannschaften aus Süddeutschland behaupten.

Die Männer schafften mit der Spielgemeinschaft „GeRey“ (Zusammenschluss Regensburg/ Geretsried) sogar den Aufstieg in die 1. Liga und wollen sich hier auch in der kommenden Saison behaupten.

Wir können insgesamt auf eine erfolgreiche Outdoor-Saison zurückblicken und freuen uns jetzt auf die anstehende Hallensaison. Auch Indoor stehen im Dezember und Januar die Deutschen Meisterschaften in beiden Divisionen an und wir hoffen auch hier erfolgreich zu sein.

Neben dem sportlichen Erfolg liegt uns vor allem die Jugendarbeit sehr am Herzen. Junge, motivierte Jugendliche für den Sport zu begeistern, ist unser Ziel. Wir freuen uns daher immer sehr über Interessierte, die den Sport näher kennen lernen wollen. Bei Fragen zu Trainingszeiten u.ä. findet ihr alle wichtigen Informationen auf unserer Homepage: frisbee-regensburg.jimdo.com

Mit sportlichen Grüßen,

eure Ratisbona Eagles



Trainingslager in Tschechien 2017

**Erspüre Dich in...
Körper - Geist und Seele.**

Namaste Yogaschule

Entspannen • dehnen • genießen
kräftigen • meditieren
und beweglich bleiben.

Lappersdorf
Hainsacker
www.yogaschule-namaste.de • Tel. : 0941-461 82 466

BIRKENSEER NATURSTEINE

Planung + Gestaltung + Fertigung + Montage

Boden-/Treppen-/Wandbeläge
Küchenplatten / Bäder / Duschtassen
Terrassen / Brunnen / Bänke
Grabdenkmäler / Skulpturen / Bildhauerei
Sanierungen / Restaurierungen / Reinigung
von Naturstein

93138 Lappersdorf Industriestraße 8 Tel. 0941-830380

WWW.BIRKENSEER.DE

**Praxis für
Physiotherapie**

**Mario
Palas**

Pfälzer Weg 24
93138 Lappersdorf

fon (09 41) 89 46 00
fax (09 41) 8 70 34 38
www.physiotherapie-palas.de

- Manuelle Therapie
- Bobath-KG Neuro
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Medizinische Trainings-Therapie
- Massage
- Akupunkt Massage
- Moorpackung
- Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung:

RK Reinhold Kagerer

Planung / Beratung / Bauleitung

Energieeinsparung von Haustechnikanlagen

Harreshof 19
Tel.(0941)8305458
Fax (0941)8305864

93138 Lappersdorf
0160/996615216
e-mail: rk.plan@t-online.de



VEREINSFÜHRUNG

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Dr. Markus Brunnbauer
vorsitz1@tsv-karethlappersdorf.de
Tel. 0941/8905600

Stellvertretender
Vorsitzender: Christoph Peters
vorsitz2@tsv-karethlappersdorf.de
Tel. 0176/60031463

Geschäftsführer: Jan Kirchberger
GF@tsv-kala.de
Tel. 0941/891392

Weitere Mitglieder des Gesamtvorstandes:

Vereinsjugendleitung: Dagmar Fischer
jugend1@tsv-karethlappersdorf.de
Tel. 0941/56997243

Hauptkassier: Erwin Frimberger jun.
kasse@tsv-karethlappersdorf.de
Tel. 0941/88176

Schriftführerin: Renate Leitl
schriftfuehrung@tsv-karethlappersdorf.de
Tel. 0941/87367

Beauftragte des Vorstandes:

Mitgliederverwaltung: Birgit Schramm
mitglieder@tsv-karethlappersdorf.de
Tel. 0941/84535

Seniorenbeauftragter: Lutz Hauschild
seniorenbeauftragter@tsv-karethlappersdorf.de
Tel. 0941/45136

Geschäftszimmer: Sieglinde Scherübl
geschaefsstelle@tsv-karethlappersdorf.de
Öffnungszeiten: montags von 18.00 – 20.00 Uhr

Eisschützen	Ludwig Eglmeier	Ziegetsdorfer Str. 76a, 93051 Regensburg Tel. 0941 / 3 53 00
Fußball	Anton Brunnbauer	Kager 22, 93055 Regensburg Tel. 0941 / 8 25 33, 0172 / 1 66 65 49
Leichtathletik	Carolin Schmid	Plato-Wild-Str. 4, 93053 Regensburg Tel. 0941 / 70 42 32
Tischtennis	Peter Obermeier	Wacholderweg 4 a, 93055 Regensburg Tel. 0941 / 64 08 83 68, 0178 / 9 20 01 19
Schach	Johannes Kracker	Hans-Sachs-Str. 9, 93138 Lappersdorf Tel. 0941 / 8 15 95
Ski	Thomas Dietl	Dahligenweg 1a, 93138 Lappersdorf Tel. 0941 / 8 82 08
Tennis	Stefan Reisinger	Wäscherberg 3, 93138 Kareth Tel. 0941 / 8 47 67
Männerturnen	Roland Erben	Eichendorffstraße 16, 93138 Lappersdorf Tel. 0941 / 8 04 10
Sportschützen	Helene Seidl	Mittelweg 33a, 93138 Lappersdorf Tel. 0941 / 8 74 91
Kegeln	Rudolf Maier	Pfälzer Weg 17, 93138 Lappersdorf Tel. 0941 / 8 75 66
Volleyball	Rainer Hausladen	Tannenweg 6, 93138 Lorenzen Tel. 0941 / 20 90 61 14
Rock`n`Roll	Klaus Baumer	Kirchplatz 1, 93138 Lorenzen Tel. 0176 / 23 56 42 71
Trampolin	Miriam Deml	Sonnenstr. 1, 93138 Lappersdorf Tel. 0941 / 89 13 45
Herzsport	Hans-Werner Klein	Keilsteinerweg 27, 93055 Regensburg Tel. 0941/ 4 86 61
Karate	Ernst Bagschik	Lorenzer Str. 51 a, 93138 Lappersdorf Tel. 0160 / 96 66 15 51
Judo	Sonja Koller	Innstr. 22 a, 93059 Regensburg Tel. 0941 / 40 06 52
Fitness u. Turnen	Annett Belke	Kirchgasse 2, 93138 Lappersdorf Tel. 0941 / 87 03 75 87
Ultimate Frisbee	Michael Göttler	Roter-Brach-Weg 175, 93049 Regensburg Tel. 0151 / 65 19 0 03



REWAG.
Wir versorgen die Region.
Mit Zukunft. Mit Sicherheit.
Mit Energie.

Seit fast 40 Jahren versorgen wir Regensburg und die Region mit Strom, Wasser und Wärme. Mit nachhaltigen Energiekonzepten – ausgerichtet auf erneuerbare Energien – gewährleisten wir jetzt und in Zukunft eine zuverlässige und sichere Versorgung.
www.rewag.de

Immer für Sie nah!
REWAG

Abteilung	Nr.	Erstmitglied	Ehepartner	Jugend bis 18 Jahre	Kinder bis 14 Jahre	Erstmitglieder ab 61 Jahre
Hauptverein	00	65,00 €	53,00 €	53,00 €	43,00 €	53,00 €
Eisstock	01	13,00 €	13,00 €	13,00 €	13,00 €	13,00 €
Fußball	02	68,00 €	52,00 €	58,00 €	55,00 €	52,00 €
Leichtathletik	04	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €
Tischtennis	05	25,00 €	25,00 €	18,00 €	15,00 €	25,00 €
Schach	06	18,00 €	18,00 €	7,50 €	7,50 €	18,00 €
Ski	08	9,00 €	9,00 €	9,00 €	9,00 €	9,00 €
Tennis	09	70,00 €	40,00 €	30,00 €	25,00 €	65,00 €
Männerturnen	10	5,00 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €
Schützen	11	30,00 €	30,00 €	20,00 €	20,00 €	30,00 €
Kegeln	12	20,00 €	20,00 €	5,00 €	5,00 €	20,00 €
Volleyball	13	10,00 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €	10,00 €
Rock 'n' Roll	14	22,00 €	22,00 €	22,00 €	11,00 €	22,00 €
Trampolin	15	20,00 €	20,00 €	50,00 €	50,00 €	20,00 €
Herzsport	16	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €
Karate *	17	70,00 €	70,00 €	55,00 €	45,00 €	70,00 €
Judo	18	48,00 €	24,00 €	36,00 €	34,00 €	48,00 €
Fitness + Turnen	19	15,00 €	15,00 €	15,00 €	15,00 €	15,00 €
Ultimate Frisbee	20	16,00 €	16,00 €	16,00 €	16,00 €	16,00 €

gültig ab 01.01.2018

* In den Beitrag der Abteilung Karate wurde der Beitrag für den Karateverband DJKB integriert. (Beitrag vorbehaltlich gleichbleibender Verbandsbeiträge)

Jedes 3. und weitere Kind einer Familie unter 18 Jahren ist vom Grundbeitrag befreit.

Nach §3 (1, 2) der Finanzordnung vom 16.03.2012 erfolgt der Einzug aller Beiträge jährlich zum 01.03. eines Kalenderjahres im Lastschriftverfahren. Der TSV bittet alle Mitglieder, deren aktuelle Bankverbindung nicht vorliegt, diese umgehend an die Mitgliederverwaltung zu melden.

§6 (2): Der Austritt aus dem Verein ist dem Vorstand bis spätestens zum 01.12. schriftlich anzuzeigen. Er wird erst zum 31.12. dieses Jahres rechtswirksam. Eine Kündigungsbestätigung wird automatisch versandt. Sollten Sie keine Bestätigung erhalten, bitte nachfragen!

Der Grundbeitrag im Hauptverein wird für Mitglieder mit Behinderung um die Hälfte reduziert, wenn sie auf eine Begleitperson angewiesen sind. Ein entsprechender Vermerk im Behindertenausweis ist hier erforderlich und muss bei Antragsstellung vorgelegt werden.

Gläubiger-ID des Vereins: DE03 TSV 00000403920
Beitragskonto - IBAN: DE17 7505 0000 0026 1173 33
BIC: BYLADEM1RBG (Sparkasse Regensburg)



TSV Kareth - Lappersdorf Sportangebot 2018

Fitness&Turnen					
Mo	18.00-21.00	GHKR	Krafttraining	E.Watter	0941/81224
Mo	19.00-20.00	TSVK	PowerBody	A.Belke	0170/1170420
Mo	20.00-21.00	GH3	Fatburner/BBP	Habermann/Jung	0941/8107733
Di	10.15-11.00	TSVH	Rückenfit (in Kooperation Ski)	D.Fischer	0941/56997243
Di	19.30-20.30	TSVH	Gymnastik	H.Schützenmeier	0941/42269
Mi	8.30-10.30	GHKR	Krafttraining	E.Watter	0941/81224
Mi	9.00-10.00	TSVK	Damengymnastik	D.Fischer	0941/56997243
Mi	19.30-20.30	TSVH	Step Konditionstraining	A.Belke	0170/1170420
Do	18.45-19.30	GHKR	Krafttraining	H.Perras	0941/82202
Do	19.30-20.30	TSVK	Gymnastik	W.Schmautz	0941/447774
Mo	17.00-18.00	GH3	Kinderturnen (Grundschule)	Deml/Doblinger	0941/891345
Di	9.15-10.15	TSVH	Eltern-Kindturnen	D.Fischer	0941/56997243
Di	15.30-16.30	GH3	Kinderturnen (Kiga ab 3 J.)	E.Bauer	0941/88159
Do	9.30-10.30	TSVH	Eltern-Kindturnen	D.Fischer	0941/56997243
Fr	14.30-15.30	TSVK	Kindertanz (ab 8 J)	S.Zunder	0941/46524936
Fr	14.30-15.30	GH3	Kinderturnen (Kiga ab 3 J.)	E.Bauer	0941/88159
Fr	15.30-17.00	GH3	Gerätturnen f. Mädchen (ab 9J.)	Piller/Zeilhofer	0941/38223947
Männerturnen					
Di	18.00-20.00	Scht/GH	Gymnastik/Ballsport	K. Guggenberger	09407/2653
Herzsport					
Mo	18.30-20.00	GH	Herzsport	H. Klein	0941/48661
Judo					
Mo	16.30-18.00	TSVK	Kinder	A.Zehetmaier	0941/8309750
Di	18.00-19.30	TSVK	Ju/Erw	A.Zehetmaier	0941/8309750
Mi	16.30-18.00	TSVK	Kinder	A.Zehetmaier	0941/8309750
Do	18.00-19.30	TSVK	Ju/Erw	A.Zehetmaier	0941/8309750
Karate					
Di	17.00-18.10	TSVH	Kinder/Jugend (7-13)	E.Bagschik	0160/96661551
Fr	18.00-19.15	TSVH	Kinder/Jugend (7-13)		
Mo	18.00-20.00	TSVH	Erwachsene (ab Violettgurt)		
Di	18.15-19.30	TSVH	Jugend ab 14 / Erwachsene		
Fr	19.30-21.00	TSVH	Jugend ab 14 /Erwachsene		
Fr	21.00-22.00	TSVH	Freies Training		
Eisstock					
Di	18.00-22.00	EA	Training	L.Eglmeier	0941/35300
Fr	18.00-22.00	EA	Training	L.Eglmeier	0941/35300
Kegeln					
Di	16.00-18.00	KB	Sportkegeln	R.Maier	0941/87566
Do	16.00-18.00	KB	Sportkegeln	R.Maier	0941/87566
Trampolin					
Di	17.30-19.30	GH3	Leistungsgruppe (8-18)	M.Brunnbauer	0941/8905600
Do	17.00-18.30	GH3	Kinder (6-11)	M.Brunnbauer	0941/8905600
Do	18.15-20.00	GH3	Leistungsgruppe (8-18)	M.Brunnbauer	0941/8905600
Di	19.30-22.00	GH2	Erwachsene	M.Brunnbauer	0941/8905600
Volleyball					
Mo	20.00-22.00	GH2	FL"Schöne Bescherung"	Müller	0941/66080620
Do	20.00-22.00	GH1	Freizeitliga "3te Dimension"	Heil	0179/3701277
Do	20.00-22.00	GH2	Freizeitliga "Namenlos"	Hild	0176/22661094
Fr	18.30-20.00	GH2	Kindertraining (9-13)	I.Riedel	0177/6317653

Leichtathletik					
Fr	15.30-17.00	TSVH	Kindertraining (5-9)	E.Zimmermann	0941/56995550
Fr	17.00-18.30	GH2/3	Kindertraining (9-12)	Schilling/Schmid	0171/6593083
Fr	18.00-20.00	GH3	Jugend/Erwachsene	Schilling/Schmid	0941/46171585
Rock'n'Roll					
Di	19.30 - 21.30	TSVK	Boogie Woogie Freizeit	W.Brücklmayer	0179/1216126
Di	20.30 - 22.00	TSVH	Rock'n'Roll Jugend	K.Baumer	0176/23564271
Mi	18.00 - 19.30	TSVK	MJ Factory Clip Dance	L.Schöberl	0176/64261921
Mi	19.30 - 20.30	TSVK	Rock'n'Roll Formation	K.Baumer	0176/23564271
Mi	20.30 - 22.00	TSVH	Rock'n'Roll Formation	K.Baumer	0176/23564271
Sa	16.00 - 17.00	TSVK	Boogie Woogie Formation	W.Brücklmayer	0179/1216126
Sa	17.00 - 18.00	TSVK	Rock'n'Roll Formation	K.Baumer	0176/23564271
Sa	18.00 - 19.30	TSVH	Rock'n'Roll Formation	K.Baumer	0176/23564271
So	17.30 - 19.00	TSVK	Rock'n'Roll Kids	P.Kraus	0151/18602243
So	17.30 - 19.00	TSVH	Rock'n'Roll Jugend	K.Baumer	0176/23564271
So	19.00 - 22.00	TSVH	Rock'n'Roll Formation	K.Baumer	0176/23564271
Schach					
Fr	17.30-19.00	TSVS	Kindertraining (6-16)	J.Zauner	0941/8700626
Fr	20.00-24.00	TSVS	Jugend /Erwachsene	P.Kappl	09403/2811
Schützen					
Mo	20.00-22.00	TSVK	Jugend/Erwachsene	H.Seidl	0941/87491
Fr	19.00-23.00	TSVK	Jugend/Erwachsene	U.Binnewies/Seidl	0151/12241991
Tischtennis					
Mi	18.00-20.00	GH1	Bambini/Jugend (7-16)	D.Effenhauser	0170/4814093
Fr	18.00-20.00	GH1	Bambini/Jugend (7-16)	H.Hasenzagel	0176/56943551
Mo	20.00-22.00	GH1	Herren	D.Effenhauser	0170/4814093
Mi	20.00-22.00	GH1	Herren	D.Effenhauser	0170/4814093
Fr	20.00-22.00	GH1	Herren	H.Hasenzagel	0176/56943551
Frisbee Ultimate					
Sommertraining					
Mo	18.45-20.45	Regenpl	Anfänger	P.Kotzur	0172/9428122
Mi	18.45-20.45	Regenpl	Fortgeschrittene	C.Hedenius	0176/30673655
Wintertraining auf Anfrage					
Ski					
Winterprogramm September - April					
Mo	16.45-17.45	TSVH	Kindertraining (bis 11)	M.Fischer	0157/84926412
Do	17.30-18.30	TSVH	Jugendtraining (ab 12)	M.Fischer	0157/84926412
Do	18.30-19.30	TSVH	Jugendtraining	M.Fischer	0157/84926412
Di	19.30-20.30	GH2/3	Skigymnastik Erwachsene	C.Niesner	0171/1045061
Di	10.00-11.00	TSV	Rückenfit	D.Fischer	0941/56997243
Do	19.30-20.30	TSVH	gelenkschonende Skigymnastik	C.Niesner	0171/1045061
			Ski- und Snowboardkurse, Ausfahrten	R.Kroseberg	0941/83081275
Sommerprogramm Mai - Juli					
Di	17.30-21.00		Rennrad	H.Spicker	0941/82288
	siehe HP		Mountainbike	Eich	0170/4813986
Tennis					
			Kinder- und Jugendtraining	Yannick Throm	0172 1673173
			Erwachsenentraining	S.Reisinger	0941/84767
Fußball					
Jugendleiter			Christoph Melian	0941-5839618	0172-6032293
Jugendkoordinator			Florian Hofer	09402/6101	0160 97310184
Sportlicher Leiter	He/A-Jun		Willi Petz		0171 4823881
Kleinfeldkoordinator			Richard Bowdery		01577 6055214
GH:	Gemeindehalle				TSVK: Konditionsraum
GHKR:	Gemeindehalle Krafraum				TSVH: TSV - Halle
TA:	Tennisanlage				KB: Kegelbahn
www.tsv-karethlappersdorf.de					

EDEKA Unger

LAPPERSDORF

*Wo immer die
Sonne lacht!*



Wir lieben Lebensmittel! Sie haben den Genuss!



93138 Lappersdorf · Regendorfer Str. 5 · Tel. 0941/86541

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.15 bis 20.00 Uhr · Samstag 7.00 bis 18.00 Uhr

ZEILHOFER

STEUERBERATER
RECHTSANWALT

ERICH ZEILHOFER · Steuerberater

ERICH ZEILHOFER · Dipl. Kaufmann, Steuerberater

WOLFGANG ZEILHOFER · Steuerberater

Dr. jur. MARTIN ZEILHOFER · Rechtsanwalt

Wieshuberstraße 3
93059 Regensburg
www.zeilhofer.de

Tel. 09 41/46 24 - 0
Fax 09 41/46 24-190
info@zeilhofer.de

Unsere **Dienstleistungen** für Einzelpersonen sowie Unternehmen, Gewerbetreibende, und Freiberufler aller Branchen, Rechtsformen und Größen

Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

- **Finanzbuchhaltung**
- **Lohn- und Gehaltsbuchhaltung**
- **Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen/Steuerberatung**
- Bilanzen und Einnahme-Überschuss-Rechnungen samt Steuererklärungen
- Erstellen von Steuererklärungen jeglicher Art
- Anträge auf Herabsetzung der Steuervorauszahlungen
- Anträge auf Lohnsteuer-Ermäßigung
- Unternehmens- und GmbH-Gründung/Beratung für Existenzgründer
- Beratung bei Praxis- o. Unternehmensnachfolge, -übergabe und -veräußerung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer · Testament
- Beratung bei Immobilienkauf und -verkauf
- Vertretung und Beratung in außergerichtlichen und gerichtlichen Auseinandersetzungen mit dem Finanzamt oder im Straf- und Bußgeldverfahren
- Abwicklung von Betriebsprüfungen

Rechtliche Beratung /Interessenschwerpunkte

- **Arbeitsrecht** ■ **Erbrecht** ■ **Baurecht**
- **Verkehrsrecht** ■ **Mietrecht**